

Soziodemographische Aspekte der Lebenslage im Alter

Fortschreibung des Teiles 3 des Planes
„Älter werden in Herne“

Datenstand 31.12.2015

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Herne
Der Oberbürgermeister
Postfach 10 18 20
44621 Herne

Redaktion:

Dezernat IV
Fachbereich Soziales
Ralf Bittokleit
Hauptstr. 241, 44649 Herne
Tel.: 02323 16-3526
Fax: 02323 16-3238
e-mail: ralf.bittokleit@herne.de
www.herne.de

Inhaltsübersicht

	Seite
1. Einleitung	5
2. Soziodemografische Daten für die Stadt Herne	7
2.1 Gesamtbevölkerung	7
2.2 Anteil älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung	8
2.3 Anteil älterer Menschen in den Stadtbezirken	9
2.4 Geschlechterverteilung der älteren Bevölkerung nach Altersstufen und Altersgruppen	11
2.5 Haushaltsform/ Singularisierung	14
3. Soziodemografische Daten für die Stadt Herne - Bevölkerung mit Migrationshintergrund	17
3.1 Migrationsanteil an der Gesamtbevölkerung	17
3.2 Bezugsländer der Bevölkerung mit Migrationshintergrund	18
3.3 Anteil älterer Migranten an dem Migrationsanteil an der Gesamtbevölkerung	20
3.4 Anteil älterer Migranten in den Stadtbezirken	21
3.5 Geschlechterverteilung der älteren Migranten nach Altersstufen und Altersgruppen	22
4. Bevölkerungsprognose	24
5. Anhang	29
Tabelle 1: Gesamtbevölkerung und Verteilung auf die Stadtbezirke	31
Tabelle 2: Gesamtbevölkerung und Verteilung auf die Stadtbezirke (1992)	31
Tabelle 3: Altersverteilung in den Stadtbezirken	32
Tabelle 4: Altersverteilung in den Stadtbezirken (1992)	32
Tabelle 5: Geschlechterverteilung der älteren Bevölkerung nach Altersstufen	32
Tabelle 6: Geschlechterverteilung der älteren Bevölkerung nach Altersstufen (1992)	32
Tabelle 7: Ältere Bevölkerung in Herne - Altersstufen u. Geschlechterverteilung	33
Tabelle 8: Ältere Bevölkerung in Herne - Altersstufen u. Geschlechterverteilung (Vorjahr)	33
Tabelle 9: Ältere Bevölkerung in Herne - Altersstufen u. Geschlechterverteilung (1992)	34
Tabelle 10: Geschlechterverteilung der älteren Bevölkerung nach Altersgruppen	34
Tabelle 11: Geschlechterverteilung der älteren Bevölkerung nach Altersgruppen (1992)	35
Tabelle 12: Geschlechterverteilung der älteren Bevölkerung i. d. Stadtbezirken -in %-	35
Tabelle 13: Geschlechterverteilung der älteren Bevölkerung i. d. Stadtbezirken -in %- (1992)	36
Tabelle 14: Ältere Bevölkerung nach Familienstand und Geschlecht - in %	36
Tabelle 15: Privathaushalte nach Anzahl der Personen im Haushalt - 2015	37
Tabelle 16: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit Migrationshintergrund	37
Tabelle 17: Einwohner mit Migrationshintergrund nach Bezugsland - 31.12.2015	37
Tabelle 18: Ältere Einwohner (60 Jahre und älter) mit Migrationshintergrund nach Bezugsland - 31.12.2015	38
Tabelle 19: Geschlechterverteilung der älteren Migranten nach Altersstufen	38
Tabelle 20: Bevölkerungsprognose - Gesamtbevölkerung	38
Tabelle 21: Bevölkerungsprognose - Zahl älterer Menschen (60 Jahre u. älter)	38
Tabelle 22: Bevölkerungsprognose - Zahl älterer Menschen (60 bis u. 75 Jahre - junge Ältere)	39
Tabelle 23: Bevölkerungsprognose - Zahl älterer Menschen (75 Jahre u. älter - betagte Ältere)	39
Tabelle 24: Bevölkerungsprognose - Zahl älterer Menschen (Veränderungen 2015 zu 2040)	39

1. Einleitung

Auf der Grundlage des vom Rat der Stadt am 28.01.1992 beschlossene Plan "Älter werden in Herne" - Buchstabe k) - werden nachfolgend die soziodemografischen Daten für die Stadt Herne auf den Stand vom 31.12.2015 aktualisiert ("Bevölkerung am Ort des Hauptwohnsitzes") und Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ausgewiesen.

Seit dem Berichtsjahr 1998 wird als statistische Datenbasis nunmehr ausschließlich die "Bevölkerung am Ort des Hauptwohnsitzes" sowie als älteste zurückliegende Bezugsgröße der 31.12.1992 verwendet.

Im vorliegenden Bericht wird ebenfalls die Gruppe der Bevölkerung mit Migrationshintergrund im Hinblick auf ihre demografische Entwicklung betrachtet. Auch bei dieser Bevölkerungsgruppe wird ein gesondertes Augenmerk auf die Altersgruppe „60 Jahre und älter“ gelegt.

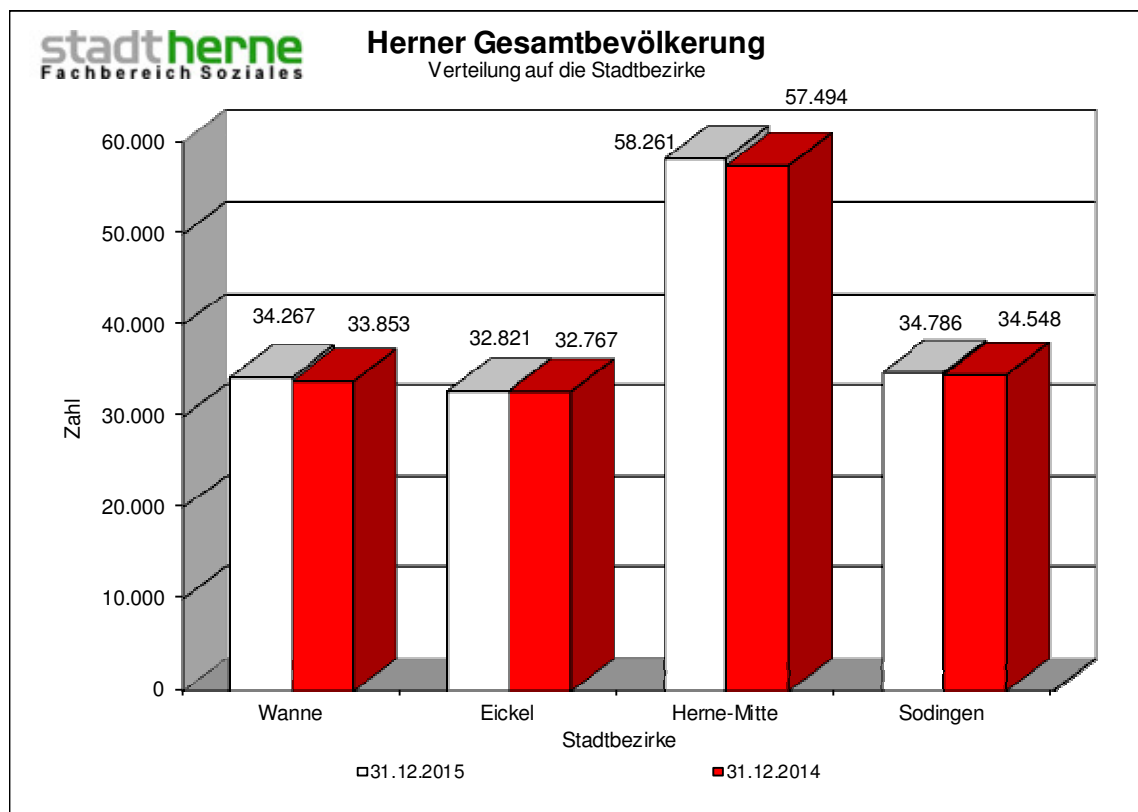
Für die Bevölkerungsprognose (Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens) wird Datenmaterial des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) verwendet (siehe hierzu auch Quellenhinweis am Ende des Berichtes). Die Daten dieser Bevölkerungsprognose basieren auf dem Stand von März 2016.

2. Soziodemografische Daten für die Stadt Herne

2.1 Gesamtbevölkerung

Der in den vergangenen Jahren vorherrschende Trend einer rückläufigen Einwohnerzahl ist bereits im Jahre 2014 mit einem leichten Plus i. H. v. 385 Einwohnern im Vergleich zum Jahr 2013 zum Erliegen gekommen. Die Einwohnerzahl ist erneut um weitere 1.473 Personen gegenüber dem Vorjahr von 158.662 Einwohner auf 160.135 Einwohner (Bevölkerung am Ort des Hauptwohnsitzes) gestiegen. Im Basisjahr 1992 hatte Herne noch 178.708 Einwohner.

Die Verteilung auf die Stadtbezirke wird in der nachfolgenden Grafik dargestellt. Hier ist im Vergleich zum Vorjahr in allen Stadtbezirken ein Anstieg der Bevölkerungszahl zu verzeichnen. Besonders ausgeprägt ist dieser Anstieg im Stadtbezirk Wanne (+ 414 Einwohner) und im Stadtbezirk Herne-Mitte (+ 767 Einwohner).



Im Vergleich zum Basisjahr 1992 ist der Bevölkerungsanteil insgesamt in allen Stadtbezirken zurückgegangen. Nachwievor ist der Stadtbezirk Herne-Mitte mit einem Bevölkerungsanteil von 36,38 % mit Abstand der bevölkerungsreichste Stadtbezirk in Herne.

2.2 Anteil älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung

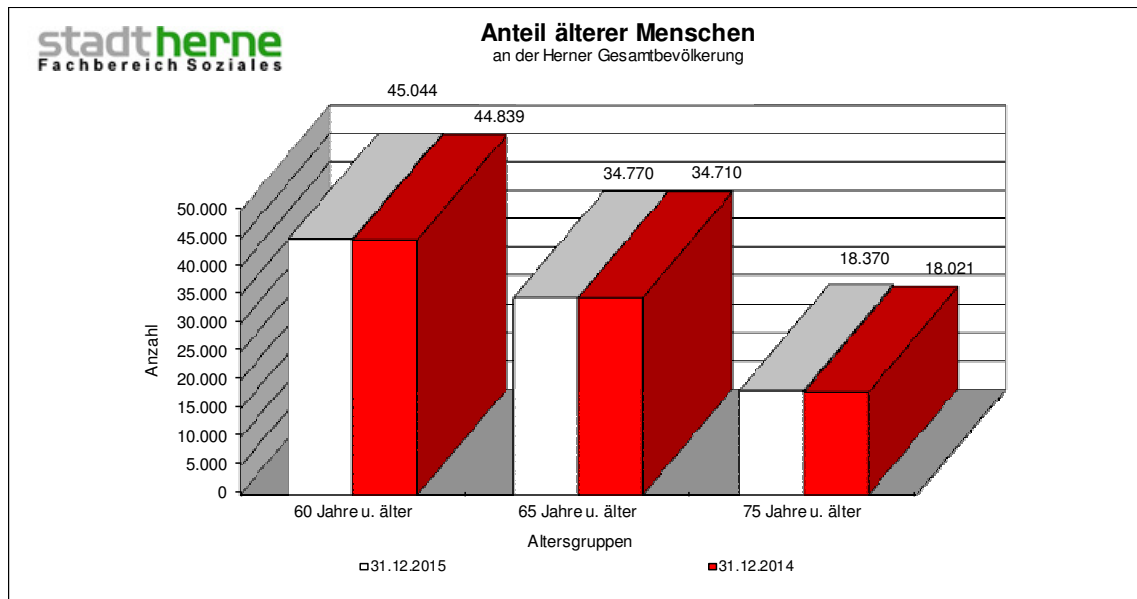
Am 31. Dezember 2015 betrug der Anteil älterer Menschen (60 Jahre und älter) an der Herner Gesamtbevölkerung **28,13 %**. Er liegt damit nach wie vor deutlich über dem Bundes- (26,6 %) - Stand 31.12.2011 - und dem Landesdurchschnitt (26,8 %) - Stand 31.12.2014. Im Verhältnis zu der Gesamtbevölkerungsentwicklung ist gegenüber dem Vorjahr (28,26 %) eine Abnahme (- 0,13 %) zu verzeichnen. Die stetige Zunahme der Altenpopulation in der Stadt Herne hat sich lediglich etwas verlangsamt setzt sich aber unverändert fort.

Gegenüber der Datengrundlage des Jahres 1992 ist eine zahlenmäßige Steigerung um 2.595 Personen zu verzeichnen (+ 4,38 %).

Differenziert man weiter und betrachtet die Altersgruppen "65 Jahre und älter" (- 0,16 %) und "75 Jahre und älter" (+ 0,11 %) so ist festzustellen, dass sich der Anteil der Gruppe „65 Jahre und älter“ gegenüber dem Vorjahr ebenfalls minimal verringert hat.

Im Jahre 2015 konnte folgende Entwicklung beobachtet werden: ein minimal leichter Rückgang des Anstiegs bei den "jüngeren Alten" (60 Jahre und älter sowie 65 Jahre und älter) und ein etwas höherer Anstieg bei den "betagten Älteren" (75 Jahre und älter).

Auch in den vergangenen Jahren hat sich diese demografische Entwicklung bei den „betagten Älteren“ ansteigend entwickelt, wie es bereits die Herner Zahlen für 2011 (+ 0,20 %), 2012 (+ 0,17 %) und 2013 (+ 0,23 %) für diese Altersgruppe bestätigt haben. Im Berichtsjahr liegt der Anstieg in der besagten Altersgruppe bei + 0,11 % (31.12.2015). Hierauf wird im Rahmen der Bewertung der aktuellen Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens 2014 bis 2040/2060 (Bevölkerungsprognose) des Landesbetriebes IT.NRW an anderer Stelle dieses Berichtes näher eingegangen.



2.3 Anteil älterer Menschen in den Stadtbezirken

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Planes „Älter werden in Herne“ im Jahre 1989 waren die Stadtbezirke Sodingen und Wanne mit Werten, die etwas über dem Landesdurchschnitt lagen, "jüngere" Stadtbezirke, während sich in Herne-Mitte und Eickel im Durchschnitt bereits jeder 4. Einwohner im Alter von " 60 und mehr Jahren" befand.

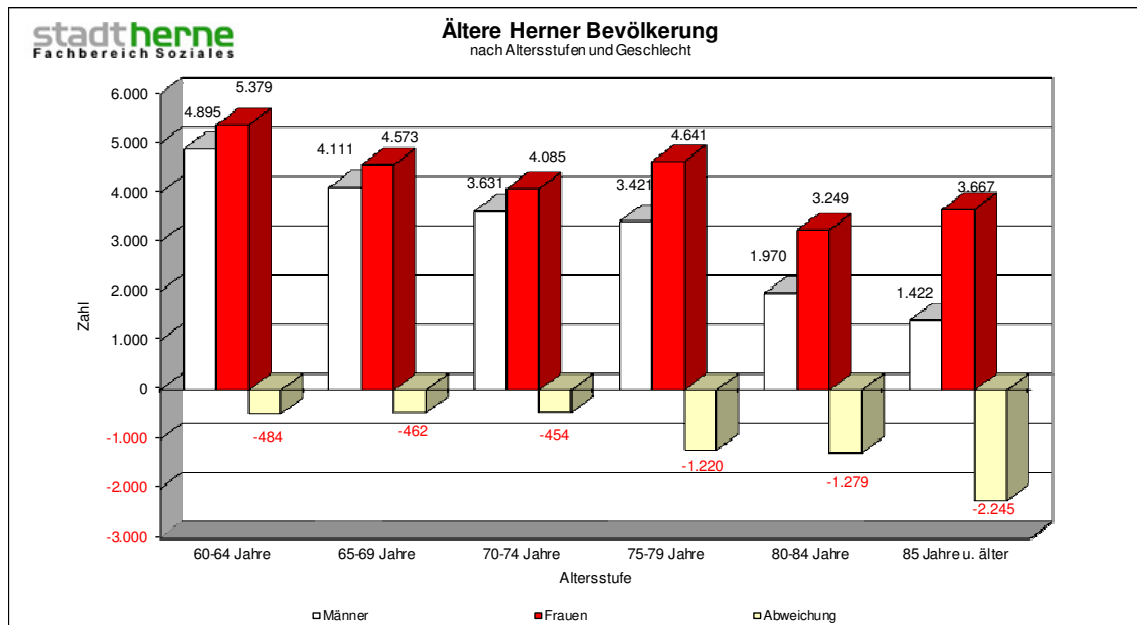
Die Entwicklung im Jahre 2015 hat diese Grundaussage nur insofern verändert, dass mittlerweile in drei von vier Stadtbezirken der Anteil der 60jährigen und älteren Bürgerinnen und Bürger über dem Landesdurchschnitt liegt. Lediglich im Stadtteil Wanne liegt dieser Anteil mit 25,60 % unter dem Landesdurchschnitt. Die Anteile der Senioren (60 Jahre und älter) haben sich an der Gesamtbevölkerung in allen Stadtbezirken lediglich minimal (von - 1 Einwohnern bis zu + 94 Einwohnern) verändert. Nur im Stadtbezirke Wanne war der Abgang eines Einwohners in der Altersgruppe „60 Jahre und älter“ zu verzeichnen.

Hinsichtlich der räumlichen Verteilung der Altersstruktur im Herner Stadtgebiet ist festzustellen, dass der Stadtbezirk Eickel mit 30,24 % Anteil älterer Menschen immer noch der "ältere" Stadtbezirk gegenüber Wanne (25,60 %), Herne-Mitte (28,41 %) und Sodingen (28,15 %) ist. Insbesondere für den Stadtbezirk Sodingen ist jedoch festzuhalten, dass er sich im Laufe der letzten Jahre dem zweitältesten Stadtbezirk Herne-Mitte sehr stark angenähert hat.

Tabelle 3: Altersverteilung in den Stadtbezirken											
Altersgruppe	Zeitlicher Bezug/ Abweichung	Stadtbezirke								Gesamtstadt	
		Wanne		Eickel		Herne-Mitte		Sodingen			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
60 Jahre und älter	31.12.2015	8.772	25,60	9.925	30,24	16.554	28,41	9.793	28,15	45.044	28,13
	31.12.2014	8.773	25,91	9.864	30,10	16.503	28,70	9.699	28,07	44.839	28,26
	Abweichung	-1	-0,32	61	0,14	51	-0,29	94	0,08	205	-0,13
65 Jahre und älter	31.12.2015	6.787	19,81	7.570	23,06	12.819	22,00	7.594	21,83	34.770	21,71
	31.12.2014	6.786	20,05	7.580	23,13	12.807	22,28	7.537	21,82	34.710	21,88
	Abweichung	1	-0,24	-10	-0,07	12	-0,27	57	0,01	60	-0,16
75 Jahre und älter	31.12.2015	3.383	9,87	4.203	12,81	6.824	11,71	3.960	11,38	18.370	11,47
	31.12.2014	3.326	9,82	4.138	12,63	6.722	11,69	3.835	11,10	18.021	11,36
	Abweichung	57	0,05	65	0,18	102	0,02	125	0,28	349	0,11

2.4 Geschlechterverteilung der älteren Bevölkerung nach Altersstufen und Altersgruppen

Betrachtet man die nachfolgende Grafik, so ist deutlich zu erkennen, dass in allen Altersstufen der Frauenanteil höher liegt als der entsprechende Männeranteil.



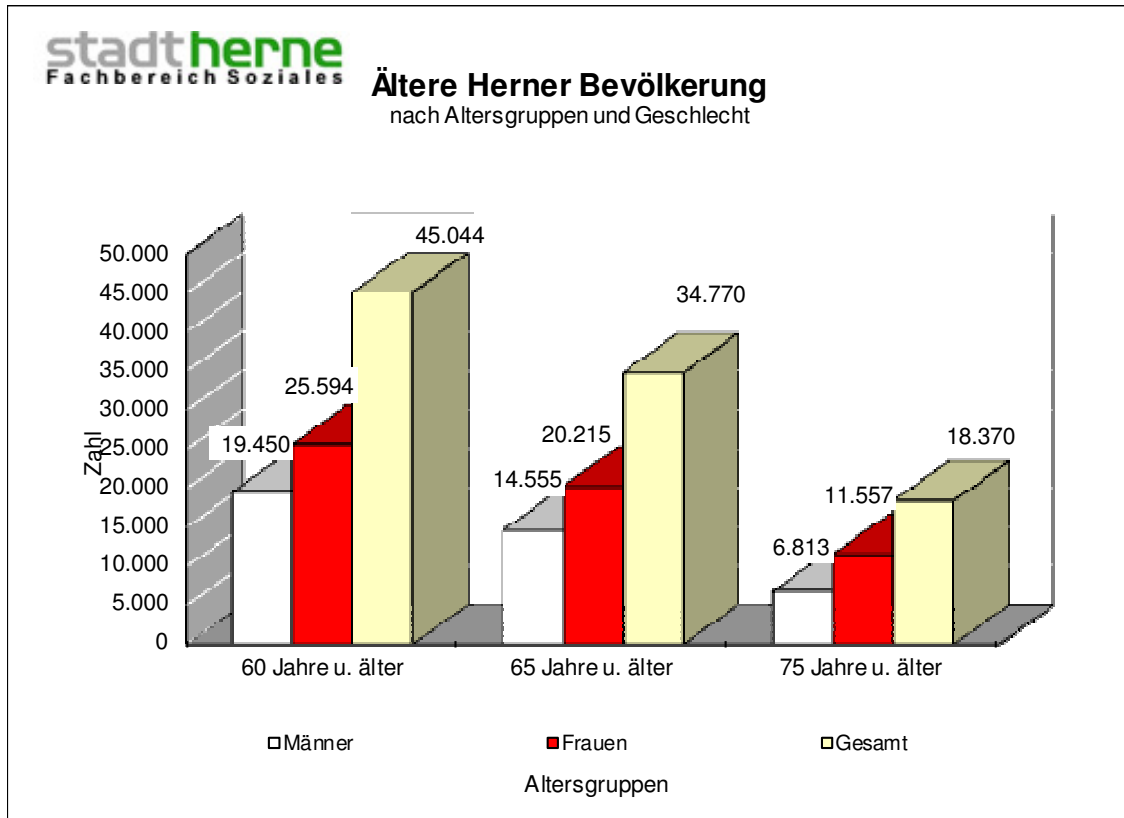
Je höher jedoch die Altersstufe ist, um so weiter geht dieses Verhältnis zwischen Männern und Frauen zugunsten des Frauenanteils auseinander. Ursachen hierfür sind die immer noch höhere Lebenserwartung der Frauen (im Schnitt 6 bis 8 Jahre länger als Männer) und nach wie vor die Folgen des 2. Weltkrieges.

Der hohe Anteil der Frauen wirkt sich prägend auf das qualitative Bild der Altenhilfe aus. Frauen stellen den größten Teil der Bewohner von Teil- und vollstationären Einrichtungen und beeinflussen auch das Nachfragepotential und somit Struktur und Bild dieser Einrichtungen. Frauen sind nachwievor infolge ihres höheren Singularisierungsgrades abhängiger von ambulanten und stationären Hilfen von außen.

Die größten Veränderungen gegenüber dem Vorjahr haben sich bei den Männern in den Altersstufe der 70 bis 74jährigen (- 321 Personen) ergeben. In den übrigen Altersgruppen ist dagegen durchweg ein Anstieg (von + 31 bis + 173 Personen) festzustellen.

Bei den Frauen zeigt sich das gleiche Bild. In der Altersstufe der 70 bis 74jährigen ist ein Rückgang (- 338 Personen) zu verzeichnen. In allen anderen Altersstufen dagegen hat sich die Zahl der Frauen (von + 20 bis + 197 Personen) erhöht.

Betrachtet man die Gesamtentwicklung seit 1992, so ist festzustellen, dass die Zahl der Männer deutlich gewachsen (+ 3.620 Personen), die Zahl der Frauen dagegen nur unterproportional gesunken ist (- 1.025 Personen). Einzelheiten hierzu können den Tabellen 5 und 6 im Anhang entnommen werden.



Am 31.12.2015 betrug der Männeranteil an der Bevölkerungsgruppe "60 Jahre und älter" 43,18 %, der Frauenanteil 56,82 %. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Verhältnis um 0,11 %, gegenüber dem Jahre 1992 sogar um 5,89 % zugunsten des Männeranteiles verschoben. Dies bestätigt einen Trend, auf den im Rahmen der Bevölkerungsprognose noch näher eingegangen wird (siehe hierzu auch Abschnitt 4 des Berichtes).

Tabelle 10: Geschlechtsverteilung der älteren Bevölkerung nach Altersgruppen							
Altersgruppe	Zeitlicher Bezug/ Abweichung	Geschlecht				Gesamt	
		Männer		Frauen			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
60 Jahre und älter	31.12.2015	19.450	43,18	25.594	56,82	45.044	100,00
	31.12.2014	19.313	43,07	25.526	56,93	44.839	100,00
	Abweichung	137	0,11	68	-0,11	205	
65 Jahre und älter	31.12.2015	14.555	41,86	20.215	58,14	34.770	100,00
	31.12.2014	14.449	41,63	20.261	58,37	34.710	100,00
	Abweichung	106	0,23	-46	-0,23	60	
75 Jahre und älter	31.12.2015	6.813	37,09	11.557	62,91	18.370	100,00
	31.12.2014	6.559	36,40	11.462	63,60	18.021	100,00
	Abweichung	254	0,69	95	-0,69	349	

Aus Tabelle 12 ergibt sich die Geschlechterverteilung der älteren Herner Bevölkerung in den Stadtbezirken. Ebenso differenziert wie die unterschiedliche Alterszusammensetzung stellt sich auch die Geschlechterverteilung innerhalb der Altersgruppen und der Stadtbezirke dar.

Im Vergleich mit den Anteilswerten für das **gesamte Stadtgebiet** in der **Altersstufe 60 Jahre und älter** ergeben sich hierbei Abweichungen zwischen - 0,39 % und + 0,83 % vom Stadtdurchschnitt (Männer = 43,18 %; Frauen = 56,82 %). Während in den Stadtbezirken Wanne und Sodingen der Männeranteil überdurchschnittlich ist (+ 0,50 % bzw. + 0,83 %), liegt er in Herne-Mitte und Eickel mit - 0,53 % bzw. - 0,39 % im Vergleich zum gesamtstädtischen Anteilswert unter dem Durchschnitt.

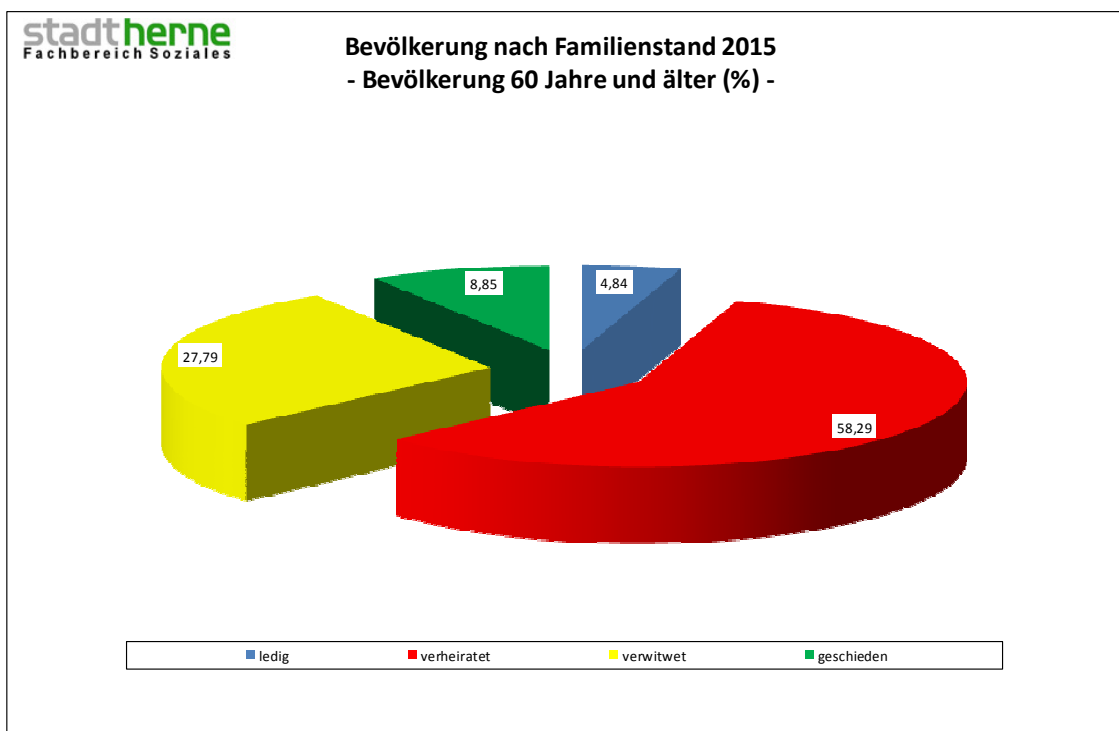
Tabelle 12: Geschlechtsverteilung der älteren Bevölkerung in den Herner Stadtbezirken - Anteilswerte in %							
Bezirk	Zeitraum/ Abweichung	60 Jahre u. älter		65 Jahre u. älter		75 Jahre u. älter	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Wanne	31.12.2015	43,68	56,32	42,94	57,06	37,92	62,08
	31.12.2014	43,74	56,26	42,84	57,16	37,46	62,54
	Abweichung	-0,05	0,05	0,10	-0,10	0,46	-0,46
Eickel	31.12.2015	42,79	57,21	40,92	59,08	35,59	64,41
	31.12.2014	42,41	57,59	40,38	59,62	34,58	65,42
	Abweichung	0,38	-0,38	0,54	-0,54	1,01	-1,01
Herne-Mitte	31.12.2015	42,65	57,35	41,27	58,73	36,25	63,75
	31.12.2014	42,51	57,49	40,99	59,01	35,64	64,36
	Abweichung	0,14	-0,14	0,27	-0,27	0,61	-0,61
Sodingen	31.12.2015	44,01	55,99	42,84	57,16	39,39	60,61
	31.12.2014	44,10	55,90	42,87	57,13	38,75	61,25
	Abweichung	-0,09	0,09	-0,03	0,03	0,65	-0,65

2.5 Haushaltsform/ Singularisierung

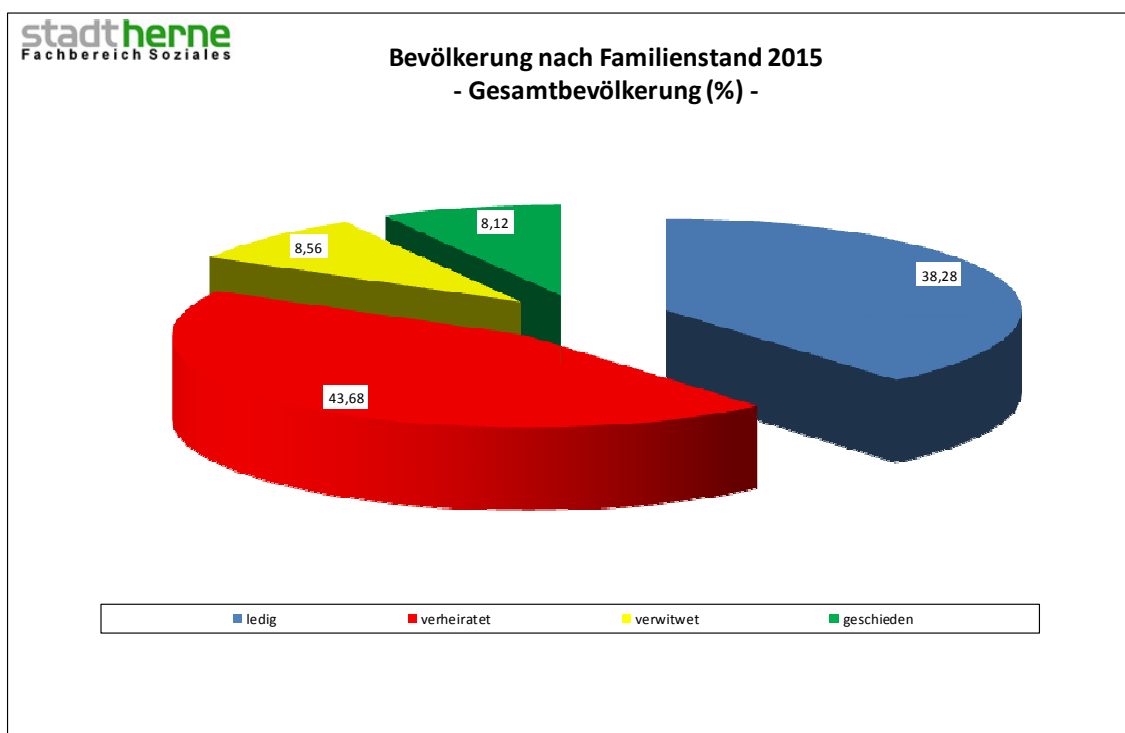
Durch die demografische Entwicklung und die zu erwartende Veränderung der Haushaltsstrukturen (weniger Mehr-, mehr Einpersonenhaushalte) wird sich voraussichtlich eine Reduzierung der durchschnittlichen Haushaltsgröße ergeben, die wiederum eine Veränderung der Nachfragesituation u. a. nach geeignetem Wohnraum mit sich bringen könnte.

Ältere Menschen, die in einem Einpersonenhaushalt leben, sind im Bedarfsfall in besonderem Maße auf Hilfe und Unterstützung von außen angewiesen.

Der Anteil der Männer und Frauen in der Altersgruppe 60 Jahre und älter ist nahezu gleich stark in den Bereichen „ledig“ und „geschieden“ im Jahr 2015 angestiegen (ledig = Männer: + 0,19 %; Frauen: + 0,09 % sowie geschieden = Männer: + 0,33 %; Frauen: + 0,26 %). Details dazu sind in der Tabelle 14 im Anhang wiedergegeben.



Wie das o. a. Diagramm zeigt, liegt der Anteil der alleinstehenden Frauen und Männer in der Bevölkerungsgruppe 60 Jahre und älter im Jahre 2015 bei ca. 41 %, wobei auch hier der der Frauenanteil mit 52,68 % deutlich höher ausfällt, als der Männeranteil mit 26,74 % (Einzelheiten siehe Tabelle 14 im Anhang). Der Anteil der Einpersonenhaushalte war und ist - bezogen auf alle Haushalte - entsprechend noch höher (2015: Männeranteil = 54,19 % / Frauenanteil = 56,46 %).



Um den jetzigen und den zukünftigen Singularisierungsgrad der Bevölkerung in Herne darzustellen, ist auch die Betrachtung der Haushaltsgrößen hilfreich.

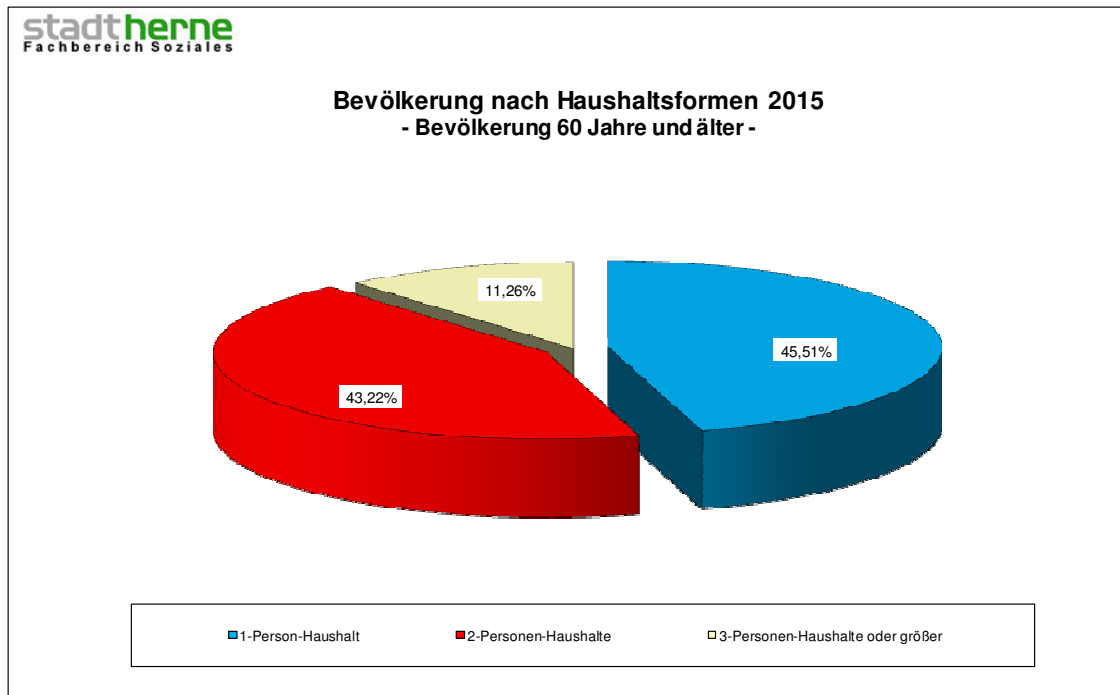
Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Gesamtanzahl aller Haushalte in Herne (unterteilt nach Stadtbezirken). Weiterhin wird dargestellt, wie sich diese Haushalte auf Haushalte mit einer Person, mit 2 Personen oder mit 3 oder mehr Personen aufteilen. Daneben wird diese Haushaltssituation für die 60jährigen und älteren Einwohner in Herne abgebildet.

Tabelle 15: Privathaushalte nach Anzahl der Personen im Haushalt auf Ebene der vier Stadtbezirke Stichtag: 31.12.2015								
Stadtbezirk	Haushalte							
	Haushalte insgesamt		davon mit ... Person(en)					
			1		2		3 oder mehr	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Bevölkerung Insgesamt								
Stadtbezirk Wanne	16.261	20,77	6.896	42,41	4.776	29,37	4.589	28,22
Stadtbezirk Eickel	16.454	21,02	7.367	44,77	5.052	30,70	4.035	24,52
Stadtbezirk Herne-Mitte	29.134	37,21	13.380	45,93	8.716	29,92	7.038	24,16
Stadtbezirk Sodingen	16.443	21,00	6.505	39,56	5.265	32,02	4.673	28,42
Gesamtstadt	78.292	100,00	34.148	43,62	23.809	30,41	20.335	25,97
60-Jährige oder Ältere								
Stadtbezirk Wanne	5.888	36,21	2.732	46,40	2.457	41,73	699	11,87
Stadtbezirk Eickel	6.462	39,27	2.986	46,21	2.795	43,25	681	10,54
Stadtbezirk Herne-Mitte	10.716	36,78	4.996	46,62	4.592	42,85	1.128	10,53
Stadtbezirk Sodingen	6.356	38,65	2.677	42,12	2.873	45,20	806	12,68
Gesamtstadt	29.422	37,58	13.391	45,51	12.717	43,22	3.314	11,26

stadt herne - Statistikstelle - Schätzung auf Basis der Einwohnerdatei

Das nachfolgende Diagramm zeigt die prozentualen Anteile der verschiedenen Haushaltsformen für die Bevölkerungsgruppe „60 Jahre und älter“. Daraus wird ersichtlich, dass sich im Berichtsjahr die 1-Personen-Haushalte und die 2-Personen-

Haushalte ziemlich die Waage halten. 3-Personen-Haushalte oder größere Haushalte spielen dagegen bei dieser Bevölkerungsgruppe nur eine untergeordnete Rolle.



3. Soziodemografische Daten für die Stadt Herne - Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Auf Anregung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Familie (jetzt: Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Senioren) wird im vorliegenden Bericht die demografische Entwicklung bei den Migrantinnen und Migranten (nachfolgend einheitlich Migranten genannt) in Herne betrachtet.

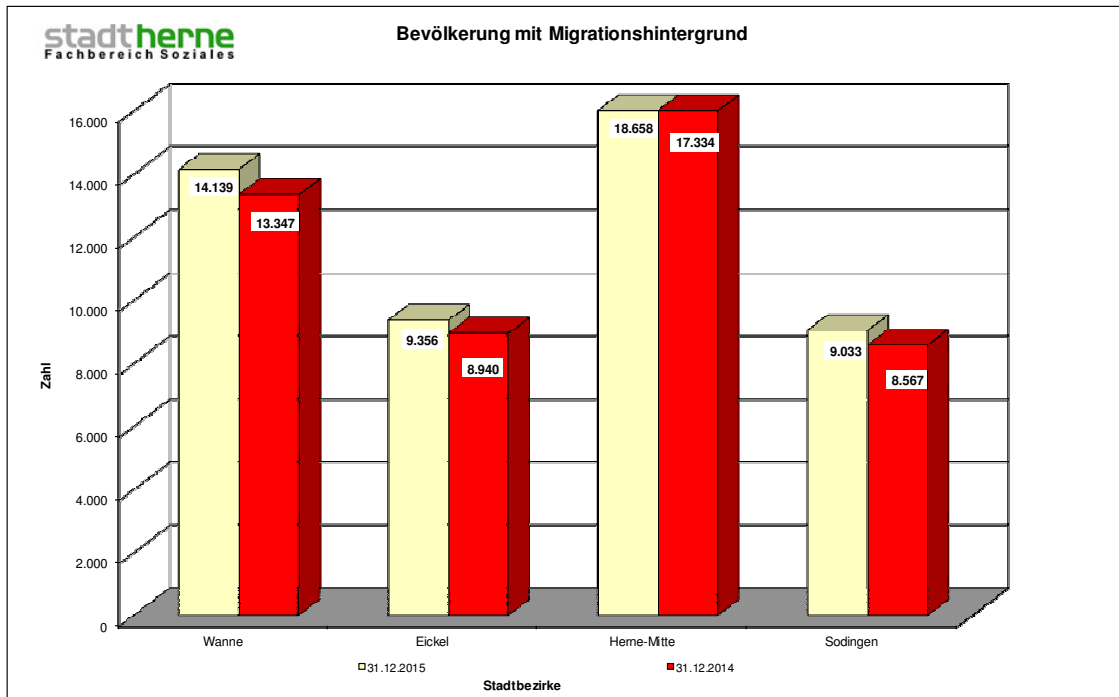
Mit Migration wird eine Wanderung von Individuen oder Gruppen im geografischen oder sozialen Raum bezeichnet. Im Kontext des Ausländerrechts wird der sonst eher soziologisch und informationstechnisch (Datenmigration) geprägte Begriff der Migranten als Oberbegriff für Menschen nicht deutscher Herkunft benutzt und schließt ausser Ausländern (im rechtlichen Sinne) auch eingebürgerte deutsche Staatsangehörige und Aussiedler ein.

3.1 *Migrationsanteil an der Gesamtbevölkerung*

Im Vergleich zur gestiegenen Gesamteinwohnerzahl (siehe auch Kapitel 2.1) hat sich im Jahr 2015 auch der Migrationsanteil an der Gesamtbevölkerung wieder ansteigend entwickelt. Im Vergleich zum Vorjahr stieg dieser Anteil um 2.998 Einwohner von 48.188 Einwohner mit Migrationshintergrund am 31.12.2014 auf 51.186 Einwohner mit Migrationshintergrund am 31.12.2015 (+ 5,86 %) an.

Insgesamt liegt der Migrationsanteil an der Gesamtbevölkerung bei 31,96 % (31.12.2015) und ist damit gegenüber dem Vorjahr (30,37 %) um 1,59 % angestiegen.

Die Verteilung auf die Stadtbezirke wird in der nachfolgenden Grafik dargestellt.



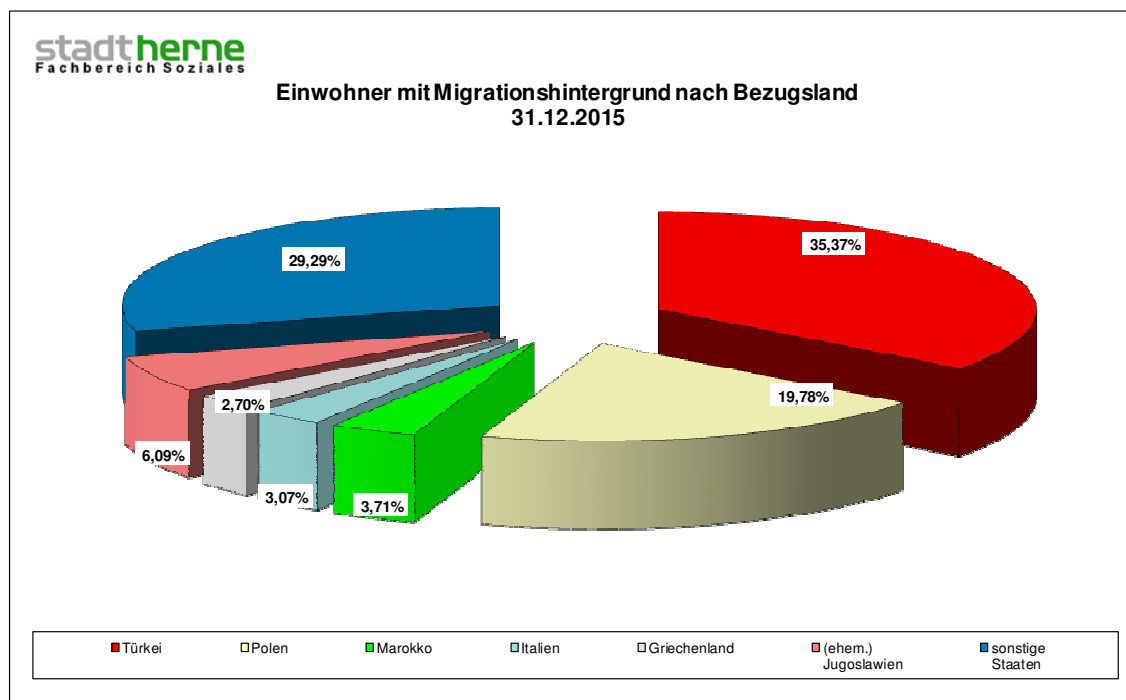
Aus diesem Diagramm (und der dazugehörigen Tabelle 16 im Anhang) wird ersichtlich, wie sich der Anstieg der Anteile der Einwohner mit Migrationshintergrund in allen vier Stadtteilen entwickelt hat. Mit einer Steigerung um + 1.324 Einwohnern mit Migrationshintergrund konnte im Stadtteil Herne-Mitte der weitaus größte Zuwachs registriert werden. Daneben fiel im Stadtteil Wanne der Anstieg mit + 792 Einwohnern mit Migrationshintergrund ähnlich hoch aus.

3.2 *Bezugsländer der Bevölkerung mit Migrationshintergrund*

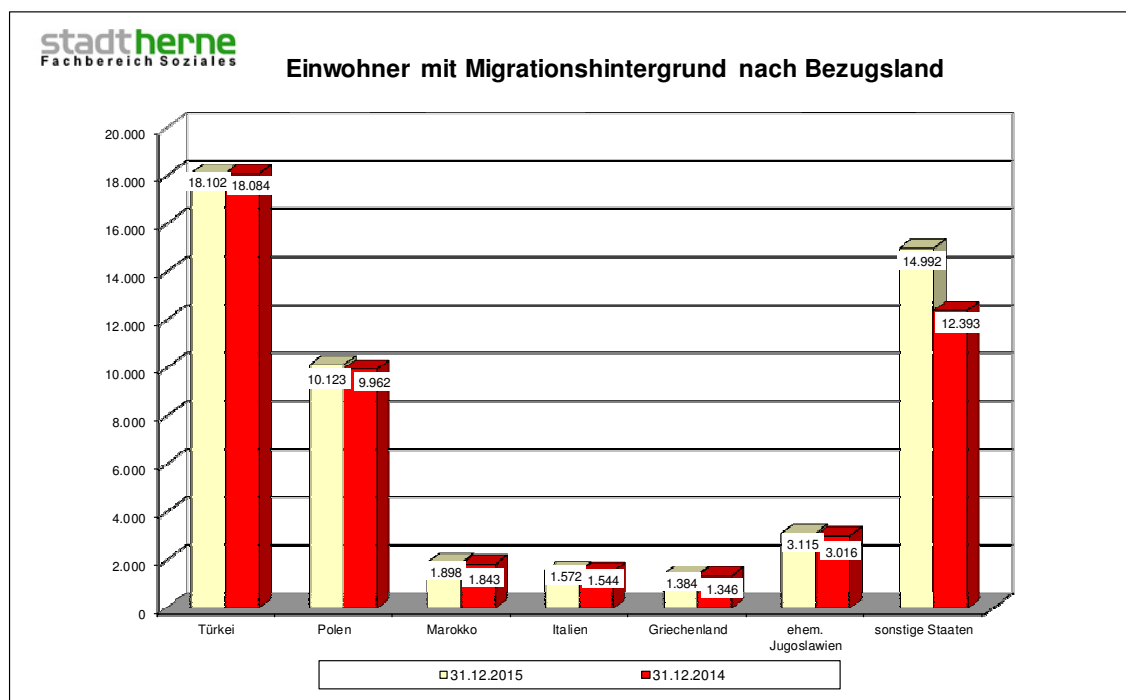
Die Bevölkerung mit Migrationshintergrund in der Stadt Herne stammt hauptsächlich aus folgenden Bezugsländern:

- Türkei
- Polen
- Marokko
- Italien
- Griechenland
- (ehem.) Jugoslawien
- Sonstige Staaten

Das nachfolgende Diagramm zeigt die prozentuale Verteilung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund auf die genannten Bezugsländer.



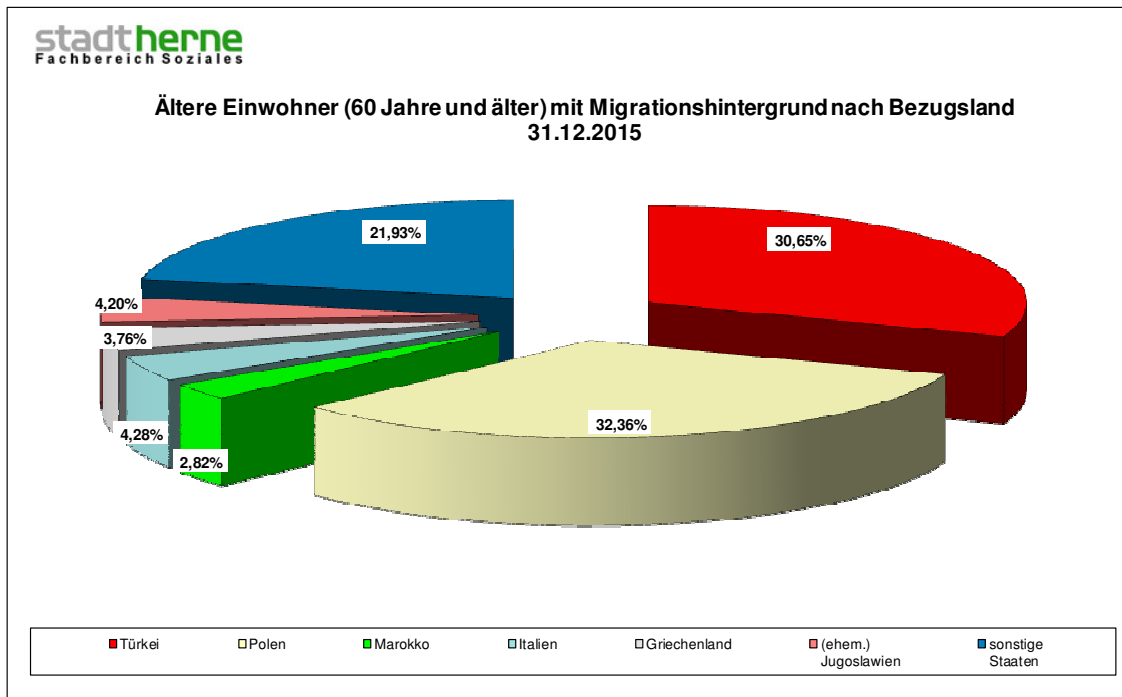
Danach stammen fast 2 Drittel der in Herne lebenden Einwohner mit Migrationshintergrund aus der Türkei und aus Polen (55,1 %). Mit einem Anteil von 35,4 % bilden dabei die türkischstämmigen Migranten die eindeutig größte Gruppe bei den Einwohnern mit Migrationshintergrund.



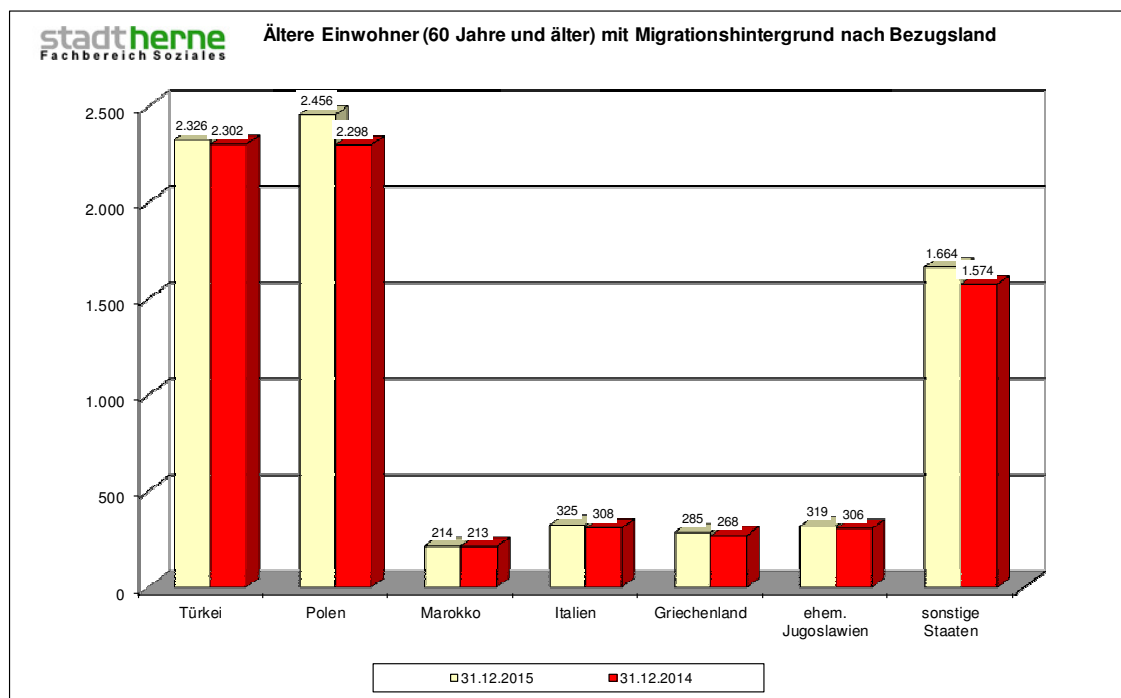
Wie die o. a. Grafik zeigt, ist im Vergleich mit dem Vorjahr bei allen Migrantengruppen ein Anstieg der Einwohnerzahlen festzustellen.

3.3 Anteil älterer Migranten an dem Migrationsanteil an der Gesamtbevölkerung

Wie sich die Situation bei den älteren Einwohnern mit Migrationshintergrund (den 60jährigen und älteren Einwohnern) darstellt, verdeutlicht das folgende Diagramm.



Auffällig hierbei ist die Tatsache, dass bei den älteren Einwohnern mit Migrationshintergrund aus den Bezugsländern Türkei und Polen eine annähernde Gleichverteilung der Anteile (Polen = 32,4 %, Türkei = 30,7 %) festzustellen ist. Bei der Gesamtbetrachtung aller Altersstufen hingegen dominiert der Anteil der türkischstämmigen Migranten. Dieser Anteil ist mit 35,4 % fast doppelt so groß wie der Anteil der Migranten aus Polen (19,8 %).



Die vorstehende Grafik zeigt wiederum, dass im Jahresvergleich auch bei den älteren Migranten (60 Jahre und älter) in allen relevanten Bezugslandgruppen ein Anstieg zu verzeichnen ist. Somit ist auch erkennbar, dass mittlerweile auch die Migranten im Seniorenalter ihren Lebensmittelpunkt weiterhin in Deutschland sehen.

Bereits im Bericht „Migrantinnen und Migranten in Herne“ - (Datenstand 12/2012) - wurde festgestellt, dass auch der Anteil der älteren Personen mit Migrationshintergrund gestiegen ist, bzw. dass in Herne das Gesamtwachstum der Gruppe der Älteren ausschließlich auf Migranten zurückzuführen ist.

3.4 Anteil älterer Migranten in den Stadtbezirken

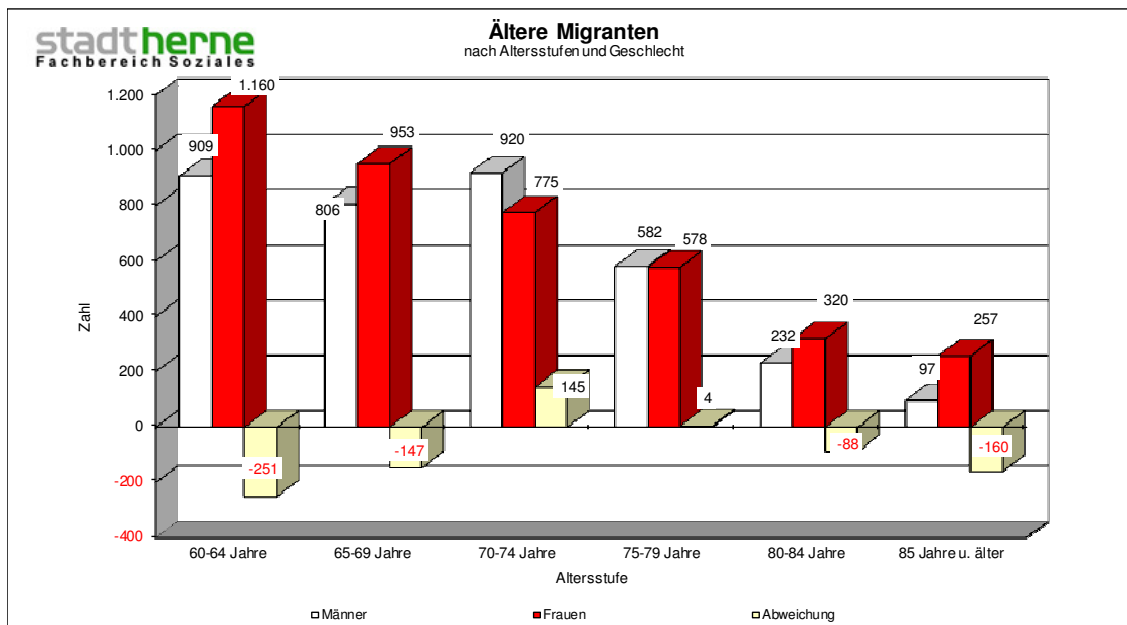
Die nachfolgenden zwei Tabellen zeigen im Jahresvergleich, wie sich die älteren Migranten in den einzelnen Stadtbezirken verteilen.

Ältere Einwohner (60 Jahre und älter) mit Migrationshintergrund nach Bezugsland						
Stadtbezirk	davon aus					
	Türkei		Polen		Marokko	
	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2014
Wanne	822	821	537	505	62	65
Eickel	377	382	570	536	34	32
Herne-Mitte	604	580	970	916	89	87
Sodingen	523	519	379	341	29	29
Gesamtstadt	2.326	2.302	2.456	2.298	214	213

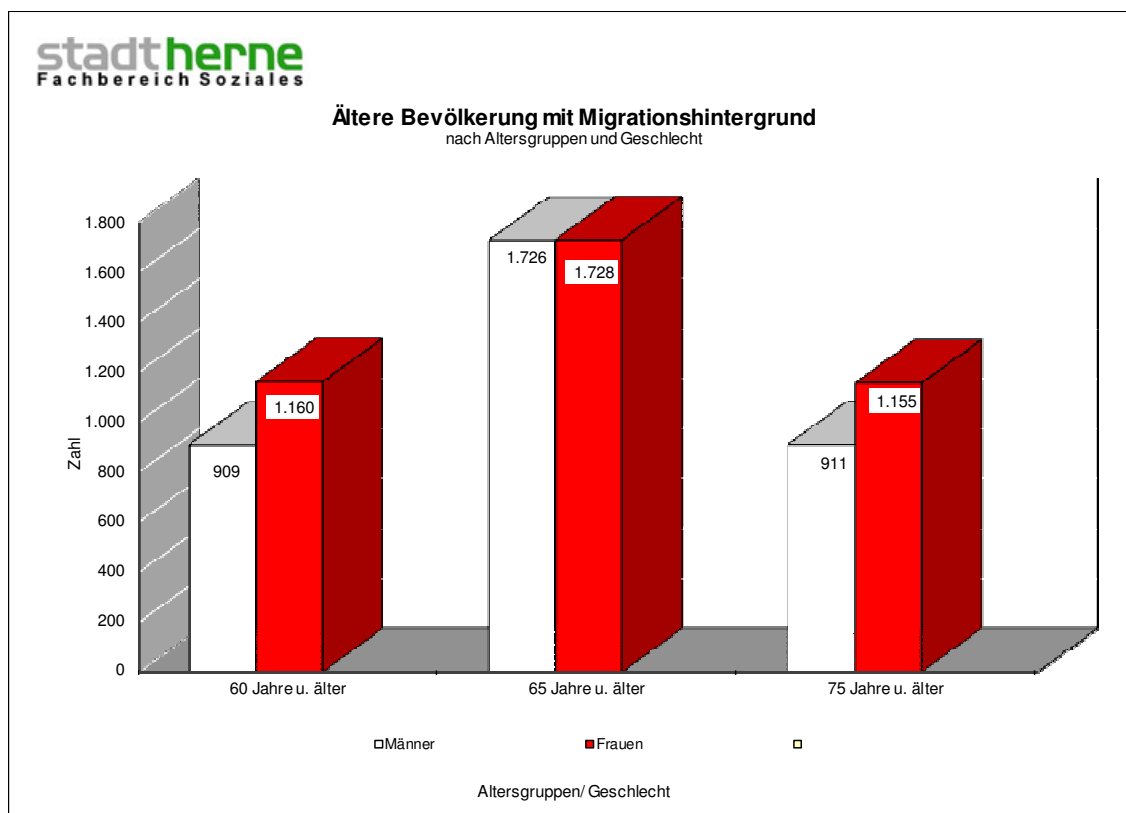
Ältere Einwohner (60 Jahre und älter) mit Migrationshintergrund nach Bezugsland								
Stadtbezirk	davon aus							
	Italien		Griechenland		(ehem.) Jugoslawien		sonstige Staaten	
	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2014
Wanne	82	80	36	36	83	83	426	404
Eickel	85	77	93	83	64	60	290	269
Herne-Mitte	116	110	111	111	132	125	674	645
Sodingen	42	41	45	38	40	38	274	256
Gesamtstadt	325	308	285	268	319	306	1.664	1.574

3.5 Geschlechterverteilung der älteren Migranten nach Altersstufen und Altersgruppen

Bei der nachfolgenden Grafik ist zu erkennen, dass - mit Ausnahme in den Altersstufen 70 bis 74 Jahre und 75 bis 79 Jahre - auch bei den Migranten der Frauenanteil höher liegt als der entsprechende Männeranteil.



Auffällig ist insbesondere, dass der Frauenanteil in der Altersgruppe der 60 bis 64jährigen (+ 251 Personen) und in der Altersgruppe der 85jährigen und älteren Migranten (+ 160 Personen) deutlich höher ist als der entsprechende Männeranteil.

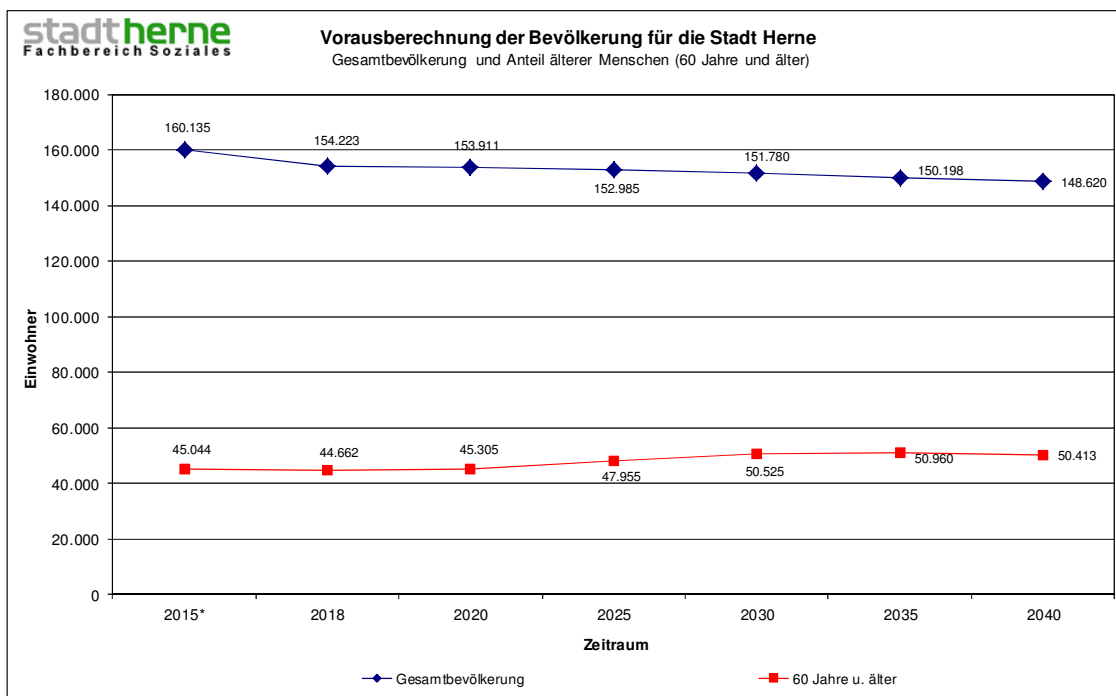


Am 31.12.2015 betrug der Männeranteil bei der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gruppe „60 Jahre und älter“ 43,93 %, der Frauenanteil 56,07 %. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Verhältnis um 0,45 % zu Gunsten des Männeranteils verschoben. Auch in der Altersgruppe „75 Jahre und älter“ hat sich das Verhältnis um 1,45 % zu Gunsten des Männeranteils verschoben. Lediglich in der Altersgruppe „65 Jahre und älter“ hat sich das Verhältnis zu Gunsten des Frauenanteils (+ 1,35 %) verschoben.

4. Bevölkerungsprognose

Nachfolgend wird die aktuelle „Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens 2014 bis 2040/2060“ des Landesbetriebs IT.NRW (Datenstand 10.03.2016) für die Stadt Herne dargestellt.

Diese Prognosezahlen wurden ergänzt mit den tatsächlichen Bevölkerungszahlen der Stadt Herne zum 31.12.2015, welche von der Statistikstelle der Stadt Herne zur Verfügung gestellt wurden. Die Zahlen sind in den Tabellen 20 bis 24 des Anhangs wiedergegeben.

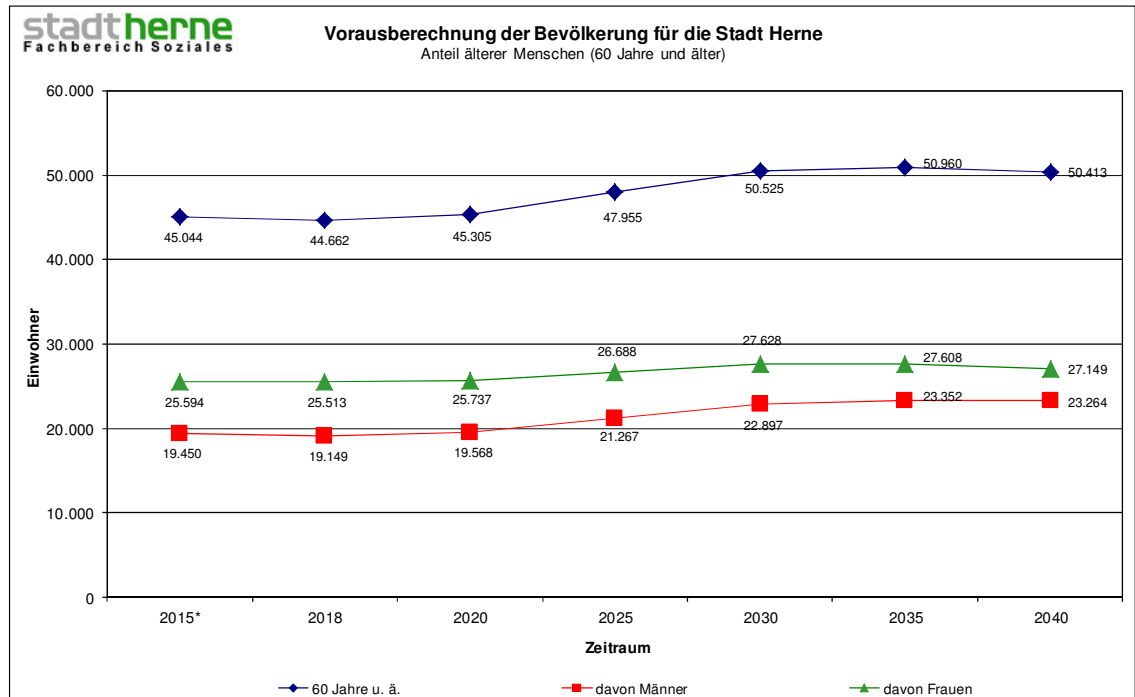


Wie aus der o. a. Grafik zu ersehen ist, wird die Gesamtbevölkerung der Stadt Herne bis zum Jahre 2040 weiter deutlich abnehmen. Insgesamt wird eine Veränderung von - 7,19 % prognostiziert. Diese Veränderung liegt deutlich höher als in der Basisprognose, die im Altenhilfeplan enthalten ist (- 3,6 %).

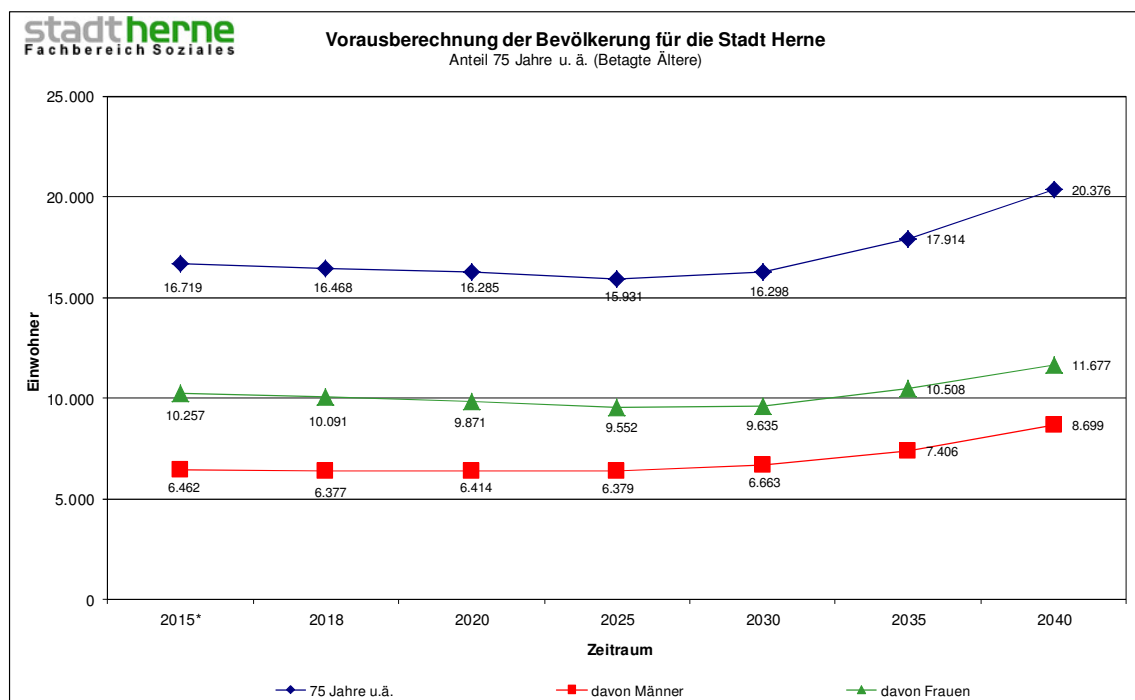
Im Gegensatz dazu weist der Verlauf der Kurve für den Anteil älterer Menschen (60 Jahre und älter) an der Gesamtbevölkerung bis zum Jahre 2040 eine stetige Steigerung aus (+ 11,92 %).

Der Anteil der älteren Menschen im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung wird von 28,13 % (2015; Bezug: Bevölkerung a.O.d.H.) auf 33,92 % (2040) wachsen. Damit gehörte bereits am 31.12.2015 real **deutlich mehr als jeder vierte Einwohner Hernes dem Kreis der Senioren** an.

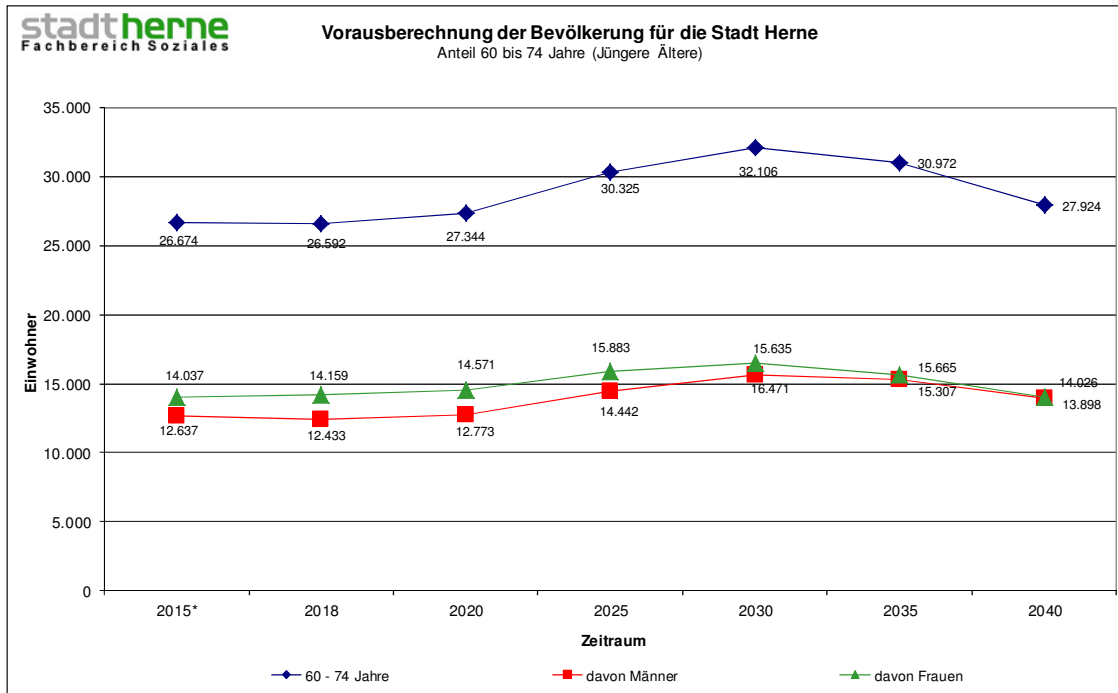
Aus der nächsten Grafik ist die Entwicklung des Anteils der Männer und Frauen an dieser Personengruppe ersichtlich.



Beide Kurven bestätigen die Prognose des Gutachtens von 1989, dass zwar innerhalb der Personengruppe der Frauenanteil dominierend bleibt, der Männeranteil im gleichen Zeitraum aber überproportional zunehmen wird. Der Anteil der Frauen an der Bevölkerungsgruppe "60 Jahre und älter" wird bis zum Jahre 2040 um 6,08 % steigen, während der Anteil der Männer um annähernd das Dreifache (+ 19,61 %) steigen wird.



Innerhalb der Herner Altenpopulation wird der Gesamtanteil in der Altersgruppe der Hochbetagten (75 Jahre und älter) bis zum Jahre 2040 insgesamt um 13,71 % ansteigen. Jedoch ist in dieser Altersgruppe die Entwicklung bei den Männern deutlich ausgeprägter als bei den Frauen (Männer + 34,62 %, Frauen + 13,84 %).



2015* = tatsächliche Bevölkerungszahl lt. Statistikstelle der Stadt Herne

Der Anteil der jüngeren Alten (60 bis 74 Jahre) steigt bis zum Jahre 2040 von 16,66 % auf 18,79 % an. Dabei nähert sich künftig die Geschlechterverteilung innerhalb dieser Altersgruppe einer Gleichverteilung an (Jahr 2040: 14.026 Frauen / 13.898 Männer).

Die aus der Bevölkerungsprognose des LDS und der im Plan "Älter werden in Herne" abgeleiteten Trends bleiben auch nach der neuen Herner Prognose gültig, und zwar:

- Für den Bereich Altenfreizeit und -bildung, also für Begegnungsstätten, Selbsthilfe- und Initiativgruppen, aber auch für Beratungsstellen (z. B. die Beratungsstellen für Senioren, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen sowie die Pflegestützpunkte) ist mit einer steigenden Anzahl von potentiellen Nutzern zu rechnen.
- Hier wächst im wesentlichen die Zahl der älteren Männer.
- Die Zielgruppe für den Pflegebereich, ob ambulant, teilstationär oder vollstationär, ist in der Zahl der betagten Älteren (75 Jahre und älter) auszumachen.
- Der deutlich wachsende Männeranteil im Bereich der Altersgruppe der Hochbetagten wird insbesondere das Erscheinungsbild und die Bewohnerstrukturen

der vollstationären Pflegeeinrichtungen verändern, die sich diesem Wandel stellen müssen.

5. Anhang

Tabelle 1 :	Gesamtbevölkerung und Verteilung auf die Stadtbezirke (Vergleichszeitraum 2014 - 2015)
Tabelle 2 :	Gesamtbevölkerung und Verteilung auf die Stadtbezirke (Vergleichszeitraum 1992 - 2015)
Tabelle 3 :	Altersverteilung in den Stadtbezirken (Vergleichszeitraum 2014 - 2015)
Tabelle 4 :	Altersverteilung in den Stadtbezirken (Vergleichszeitraum 1992 - 2015)
Tabelle 5 :	Geschlechterverteilung der älteren Bevölkerung nach Altersstufen (Vergleichszeitraum 2014 - 2015)
Tabelle 6 :	Geschlechterverteilung der älteren Bevölkerung nach Altersstufen (Vergleichszeitraum 1992 - 2015)
Tabelle 7 :	Ältere Bevölkerung in Herne - Altersstufen und Geschlechterverteilung (31.12.2015)
Tabelle 8 :	Ältere Bevölkerung in Herne - Altersstufen und Geschlechterverteilung (31.12.2014)
Tabelle 9 :	Ältere Bevölkerung in Herne - Altersstufen und Geschlechterverteilung (31.12.1992)
Tabelle 10:	Geschlechterverteilung der älteren Bevölkerung nach Altersgruppen (Vergleichszeitraum 2014 - 2015)
Tabelle 11:	Geschlechterverteilung der älteren Bevölkerung nach Altersgruppen (Vergleichszeitraum 1992 - 2015)
Tabelle 12:	Geschlechterverteilung der älteren Bevölkerung in den Herner Stadtbezirken (Vergleichszeitraum 2014 - 2015)
Tabelle 13:	Geschlechterverteilung der älteren Bevölkerung in den Herner Stadtbezirken (Vergleichszeitraum 1992 - 2015)
Tabelle 14:	Ältere Bevölkerung nach Familienstand und Geschlecht (Vergleichszeitraum 2014 - 2015)
Tabelle 15:	Privathaushalte nach Anzahl der Personen im Haushalt - 2015
Tabelle 16:	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit Migrationshintergrund
Tabelle 17:	Einwohner mit Migrationshintergrund nach Bezugsland - 2015
Tabelle 18:	Ältere Einwohner (60 Jahre u. ä.) mit Migrationshintergrund nach Bezugsland - 2015

Tabelle 19:	Geschlechtsverteilung der älteren Migranten nach Altersstufe
Tabelle 20:	Bevölkerungsprognose - Gesamtbevölkerung
Tabelle 21:	Bevölkerungsprognose - Zahl älterer Menschen (60 Jahre und älter)
Tabelle 22:	Bevölkerungsprognose - Zahl älterer Menschen (60 bis unter 75 Jahre - junge Ältere)
Tabelle 23:	Bevölkerungsprognose - Zahl älterer Menschen (75 Jahre und älter - betagte Ältere)
Tabelle 24:	Bevölkerungsprognose - Zahl älterer Menschen (Veränderungen 2015 zu 2040)

Tabelle 1: Gesamtbevölkerung und Verteilung auf die Stadtbezirke

Tabelle 1: Gesamtbevölkerung und Verteilung auf die Stadtbezirke						
Stadtbezirk	Bevölkerung insgesamt			Anteile in %		
	am 31.12.2015	am 31.12.2014	Abwei- chung	am 31.12.2015	am 31.12.2014	Abwei- chung
Wanne	34.267	33.853	414	21,40	21,34	0,06
Eickel	32.821	32.767	54	20,50	20,65	-0,16
Herne-Mitte	58.261	57.494	767	36,38	36,24	0,15
Sodingen	34.786	34.548	238	21,72	21,77	-0,05
Gesamtstadt	160.135	158.662	1.473	100,00	100,00	0,00

Tabelle 2: Gesamtbevölkerung und Verteilung auf die Stadtbezirke (1992)

Tabelle 2: Gesamtbevölkerung und Verteilung auf die Stadtbezirke						
Stadtbezirk	Bevölkerung insgesamt			Anteile in %		
	am 31.12.2015	am 31.12.1992	Abwei- chung	am 31.12.2015	am 31.12.1992	Abwei- chung
Wanne	34.267	39.066	-4.799	21,40	21,86	-0,46
Eickel	32.821	36.710	-3.889	20,50	20,54	-0,05
Herne-Mitte	58.261	63.859	-5.598	36,38	35,73	0,65
Sodingen	34.786	39.073	-4.287	21,72	21,86	-0,14
Gesamtstadt	160.135	178.708	-18.573	100,00	100,00	-0,00

Tabelle 3: Altersverteilung in den Stadtbezirken

Tabelle 3: Altersverteilung in den Stadtbezirken											
Altersgruppe	Zeitlicher Bezug/ Abweichung	Stadtbezirke								Gesamtstadt	
		Wanne		Eickel		Herne-Mitte		Sodingen		Anzahl	%
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
60 Jahre und älter	31.12.2015	8.772	25,60	9.925	30,24	16.554	28,41	9.793	28,15	45.044	28,13
	31.12.2014	8.773	25,91	9.864	30,10	16.503	28,70	9.699	28,07	44.839	28,26
	Abweichung	-1	-0,32	61	0,14	51	-0,29	94	0,08	205	-0,13
65 Jahre und älter	31.12.2015	6.787	19,81	7.570	23,06	12.819	22,00	7.594	21,83	34.770	21,71
	31.12.2014	6.786	20,05	7.580	23,13	12.807	22,28	7.537	21,82	34.710	21,88
	Abweichung	1	-0,24	-10	-0,07	12	-0,27	57	0,01	60	-0,16
75 Jahre und älter	31.12.2015	3.383	9,87	4.203	12,81	6.824	11,71	3.960	11,38	18.370	11,47
	31.12.2014	3.326	9,82	4.138	12,63	6.722	11,69	3.835	11,10	18.021	11,36
	Abweichung	57	0,05	65	0,18	102	0,02	125	0,28	349	0,11

Tabelle 4: Altersverteilung in den Stadtbezirken (1992)

Tabelle 4: Altersverteilung in den Stadtbezirken											
Altersgruppe	Zeitlicher Bezug/ Abweichung	Stadtbezirke								Gesamtstadt	
		Wanne		Eickel		Herne-Mitte		Sodingen		Anzahl	%
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
60 Jahre und älter	31.12.2015	8.772	25,60	9.925	30,24	16.554	28,41	9.793	28,15	45.044	28,13
	31.12.1992	8.584	21,97	9.418	25,66	15.660	24,52	8.787	22,49	42.449	23,75
	Abweichung	188	3,63	507	4,58	894	3,89	1.006	5,66	2.595	4,38
65 Jahre und älter	31.12.2015	6.787	19,81	7.570	23,06	12.819	22,00	7.594	21,83	34.770	21,71
	31.12.1992	6.282	16,08	6.853	18,67	11.745	18,39	6.223	15,93	31.103	17,40
	Abweichung	505	3,73	717	4,40	1.074	3,61	1.371	5,90	3.667	4,31
75 Jahre und älter	31.12.2015	3.383	9,87	4.203	12,81	6.824	11,71	3.960	11,38	18.370	11,47
	31.12.1992	2.387	6,11	2.757	7,51	5.072	7,94	2.313	5,92	12.529	7,01
	Abweichung	996	3,76	1.446	5,30	1.752	3,77	1.647	5,46	5.841	4,46

Tabelle 5: Geschlechterverteilung der älteren Bevölkerung nach Altersstufen

Tabelle 5: Geschlechterverteilung der älteren Bevölkerung nach Altersstufen									
Altersstufen	Männer			Frauen			Gesamt		
	31.12.2015	31.12.2014	Abweich.	31.12.2015	31.12.2014	Abweich.	31.12.2015	31.12.2014	Abweich.
60-64 Jahre	4.895	4.864	31	5.379	5.265	114	10.274	10.129	145
65-69 Jahre	4.111	3.938	173	4.573	4.376	197	8.684	8.314	370
70-74 Jahre	3.631	3.952	-321	4.085	4.423	-338	7.716	8.375	-659
75-79 Jahre	3.421	3.319	102	4.641	4.608	33	8.062	7.927	135
80-84 Jahre	1.970	1.927	43	3.249	3.229	20	5.219	5.156	63
85 Jahre u. älter	1.422	1.313	109	3.667	3.625	42	5.089	4.938	151
Gesamt	19.450	19.313	137	25.594	25.526	68	45.044	44.839	205

Tabelle 6: Geschlechterverteilung der älteren Bevölkerung nach Altersstufen (1992)

Tabelle 6: Geschlechterverteilung der älteren Bevölkerung nach Altersstufen									
Altersstufen	Männer			Frauen			Gesamt		
	31.12.2015	31.12.1992	Abweich.	31.12.2015	31.12.1992	Abweich.	31.12.2015	31.12.1992	Abweich.
60-64 Jahre	4.895	5.428	-533	5.379	5.918	-539	10.274	11.346	-1.072
65-69 Jahre	4.111	4.305	-194	4.573	6.243	-1.670	8.684	10.548	-1.864
70-74 Jahre	3.631	2.902	729	4.085	5.124	-1.039	7.716	8.026	-310
75-79 Jahre	3.421	1.496	1.925	4.641	3.528	1.113	8.062	5.024	3.038
80-84 Jahre	1.970	1.114	856	3.249	3.336	-87	5.219	4.450	769
85 Jahre u. älter	1.422	585	837	3.667	2.470	1.197	5.089	3.055	2.034
Gesamt	19.450	15.830	3.620	25.594	26.619	-1.025	45.044	42.449	2.595

Tabelle 7: Ältere Bevölkerung in Herne - Altersstufen u. Geschlechterverteilung

Tabelle 7: Ältere Bevölkerung in Herne (60 Jahre und älter) - Altersstufen und Geschlechterverteilung 31.12.2015								
Stadtbezirk/ Gesamtbevölk.	Geschlecht	Altersstufen						Gesamt
		60-64 Jahre	65-69 Jahre	70-74 Jahre	75-79 Jahre	80-84 Jahre	>= 85 Jahre	
Wanne 34.267	Männer	918	807	824	669	375	239	3.832
	Frauen	1.067	926	847	889	602	609	4.940
	Gesamt	1.985	1.733	1.671	1.558	977	848	8.772
Eickel 32.821	Männer	1.149	887	715	745	420	331	4.247
	Frauen	1.206	935	830	1.013	751	943	5.678
	Gesamt	2.355	1.822	1.545	1.758	1.171	1.274	9.925
Herne-Mitte 58.261	Männer	1.771	1.538	1.278	1.237	705	532	7.061
	Frauen	1.964	1.684	1.495	1.721	1.244	1.385	9.493
	Gesamt	3.735	3.222	2.773	2.958	1.949	1.917	16.554
Sodingen 34.786	Männer	1.057	879	814	770	470	320	4.310
	Frauen	1.142	1.028	913	1.018	652	730	5.483
	Gesamt	2.199	1.907	1.727	1.788	1.122	1.050	9.793
Gesamt 160.135	Männer	4.895	4.111	3.631	3.421	1.970	1.422	19.450
	Frauen	5.379	4.573	4.085	4.641	3.249	3.667	25.594
	Gesamt	10.274	8.684	7.716	8.062	5.219	5.089	45.044

Tabelle 8: Ältere Bevölkerung in Herne - Altersstufen u. Geschlechterverteilung (Vorjahr)

Tabelle 8: Ältere Bevölkerung in Herne (60 Jahre und älter) - Altersstufen und Geschlechterverteilung 31.12.2014								
Stadtbezirk/ Gesamtbevölk.	Geschlecht	Altersstufen						Gesamt
		60-64 Jahre	65-69 Jahre	70-74 Jahre	75-79 Jahre	80-84 Jahre	>= 85 Jahre	
Wanne 33.853	Männer	930	786	875	650	381	215	3.837
	Frauen	1.057	902	897	888	592	600	4.936
	Gesamt	1.987	1.688	1.772	1.538	973	815	8.773
Eickel 32.767	Männer	1.122	824	806	723	411	297	4.183
	Frauen	1.162	846	966	1.010	765	932	5.681
	Gesamt	2.284	1.670	1.772	1.733	1.176	1.229	9.864
Herne-Mitte 57.494	Männer	1.766	1.478	1.376	1.199	703	494	7.016
	Frauen	1.930	1.635	1.596	1.718	1.199	1.409	9.487
	Gesamt	3.696	3.113	2.972	2.917	1.902	1.903	16.503
Sodingen 34.548	Männer	1.046	850	895	747	432	307	4.277
	Frauen	1.116	993	964	992	673	684	5.422
	Gesamt	2.162	1.843	1.859	1.739	1.105	991	9.699
Gesamt 158.662	Männer	4.864	3.938	3.952	3.319	1.927	1.313	19.313
	Frauen	5.265	4.376	4.423	4.608	3.229	3.625	25.526
	Gesamt	10.129	8.314	8.375	7.927	5.156	4.938	44.839

Tabelle 9: Ältere Bevölkerung in Herne - Altersstufen u. Geschlechterverteilung (1992)

Tabelle 9: Ältere Bevölkerung in Herne - Altersstufen und Geschlechterverteilung - 31.12.1992								
Stadtbezirk/ Gesamtbevölk.	Geschlecht	Altersstufen						Gesamt
		60-64 Jahre	65-69 Jahre	70-74 Jahre	75-79 Jahre	80-84 Jahre	>= 85 Jahre	
Wanne 39.066	Männer	1.103	906	584	299	204	119	3.215
	Frauen	1.199	1.340	1.065	689	602	474	5.369
	Gesamt	2.302	2.246	1.649	988	806	593	8.584
Eickel 36.710	Männer	1.221	969	612	344	239	121	3.506
	Frauen	1.344	1.394	1.121	801	735	517	5.912
	Gesamt	2.565	2.363	1.733	1.145	974	638	9.418
Herne-Mitte 63.859	Männer	1.840	1.426	1.067	568	461	234	5.596
	Frauen	2.075	2.214	1.966	1.398	1.393	1.018	10.064
	Gesamt	3.915	3.640	3.033	1.966	1.854	1.252	15.660
Sodingen 39.073	Männer	1.264	1.004	639	285	210	111	3.513
	Frauen	1.300	1.295	972	640	606	461	5.274
	Gesamt	2.564	2.299	1.611	925	816	572	8.787
Gesamt 178.708	Männer	5.428	4.305	2.902	1.496	1.114	585	15.830
	Frauen	5.918	6.243	5.124	3.528	3.336	2.470	26.619
	Gesamt	11.346	10.548	8.026	5.024	4.450	3.055	42.449

Tabelle 10: Geschlechterverteilung der älteren Bevölkerung nach Altersgruppen

Tabelle 10: Geschlechterverteilung der älteren Bevölkerung nach Altersgruppen							
Altersgruppe	Zeitlicher Bezug/ Abweichung	Geschlecht				Gesamt	
		Männer		Frauen			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
60 Jahre und älter	31.12.2015	19.450	43,18	25.594	56,82	45.044	100,00
	31.12.2014	19.313	43,07	25.526	56,93	44.839	100,00
	Abweichung	137	0,11	68	-0,11	205	
65 Jahre und älter	31.12.2015	14.555	41,86	20.215	58,14	34.770	100,00
	31.12.2014	14.449	41,63	20.261	58,37	34.710	100,00
	Abweichung	106	0,23	-46	-0,23	60	
75 Jahre und älter	31.12.2015	6.813	37,09	11.557	62,91	18.370	100,00
	31.12.2014	6.559	36,40	11.462	63,60	18.021	100,00
	Abweichung	254	0,69	95	-0,69	349	

Tabelle 11: Geschlechterverteilung der älteren Bevölkerung nach Altersgruppen (1992)

Tabelle 11: Geschlechtsverteilung der älteren Bevölkerung nach Altersgruppen							
Altersgruppe	Zeitlicher Bezug/ Abweichung	Geschlecht				Gesamt	
		Männer		Frauen			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
60 Jahre und älter	31.12.2015	19.450	43,18	25.594	56,82	45.044	100,00
	31.12.1992	15.830	37,29	26.619	62,71	42.449	100,00
	Abweichung	3.620	5,89	-1.025	-5,89	2.595	
65 Jahre und älter	31.12.2015	14.555	41,86	20.215	58,14	34.770	100,00
	31.12.1992	10.402	33,44	20.701	66,56	31.103	100,00
	Abweichung	4.153	8,42	-486	-8,42	3.667	
75 Jahre und älter	31.12.2015	6.813	37,09	11.557	62,91	18.370	100,00
	31.12.1992	3.195	25,50	9.334	74,50	12.529	100,00
	Abweichung	3.618	11,59	2.223	-11,59	5.841	

Tabelle 12: Geschlechterverteilung der älteren Bevölkerung i. d. Stadtbezirken -in %-

Tabelle 12: Geschlechtsverteilung der älteren Bevölkerung in den Herner Stadtbezirken - Anteilswerte in %							
Bezirk	Zeitraum/ Abweichung	60 Jahre u. älter		65 Jahre u. älter		75 Jahre u. älter	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Wanne	31.12.2015	43,68	56,32	42,94	57,06	37,92	62,08
	31.12.2014	43,74	56,26	42,84	57,16	37,46	62,54
	Abweichung	-0,05	0,05	0,10	-0,10	0,46	-0,46
Eickel	31.12.2015	42,79	57,21	40,92	59,08	35,59	64,41
	31.12.2014	42,41	57,59	40,38	59,62	34,58	65,42
	Abweichung	0,38	-0,38	0,54	-0,54	1,01	-1,01
Herne-Mitte	31.12.2015	42,65	57,35	41,27	58,73	36,25	63,75
	31.12.2014	42,51	57,49	40,99	59,01	35,64	64,36
	Abweichung	0,14	-0,14	0,27	-0,27	0,61	-0,61
Sodingen	31.12.2015	44,01	55,99	42,84	57,16	39,39	60,61
	31.12.2014	44,10	55,90	42,87	57,13	38,75	61,25
	Abweichung	-0,09	0,09	-0,03	0,03	0,65	-0,65

Tabelle 13: Geschlechterverteilung der älteren Bevölkerung i. d. Stadtbezirken -in %- (1992)

Tabelle 13: Geschlechtsverteilung der älteren Bevölkerung in den Herner Stadtbezirken - Anteilswerte in %							
Bezirk	Zeitraum/ Abweichung	60 Jahre u. älter		65 Jahre u. älter		75 Jahre u. älter	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Wanne	31.12.2015	43,68	56,32	42,94	57,06	37,92	62,08
	31.12.1992	37,45	62,55	33,62	66,38	26,06	73,94
	Abweichung	6,23	-6,23	9,32	-9,32	11,87	-11,87
Eickel	31.12.2015	42,79	57,21	40,92	59,08	35,59	64,41
	31.12.1992	37,23	62,77	33,34	66,66	25,54	74,46
	Abweichung	5,56	-5,56	7,58	-7,58	10,06	-10,06
Herne-Mitte	31.12.2015	42,65	57,35	41,27	58,73	36,25	63,75
	31.12.1992	35,73	64,27	31,98	68,02	24,90	75,10
	Abweichung	6,92	-6,92	9,29	-9,29	11,35	-11,35
Sodingen	31.12.2015	44,01	55,99	42,84	57,16	39,39	60,61
	31.12.1992	39,98	60,02	36,14	63,86	26,20	73,80
	Abweichung	4,03	-4,03	6,70	-6,70	13,19	-13,19

Tabelle 14: Ältere Bevölkerung nach Familienstand und Geschlecht - in %

Tabelle 14: Ältere Bevölkerung nach Familienstand und Geschlecht - Anteilswerte in %							
Familien- stand	Zeitraum/ Abweichung	Gesamtbevölkerung			60 Jahre und älter		
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
ledig	31.12.2015	38,28	42,94	33,80	4,84	6,51	3,58
	31.12.2014	38,01	42,78	33,46	4,71	6,32	3,48
	Abweichung	0,27	0,16	0,34	0,14	0,19	0,09
verheiratet	31.12.2015	43,68	44,67	42,72	58,29	72,99	47,12
	31.12.2014	44,56	45,78	43,40	58,56	73,81	47,02
	Abweichung	-0,88	-1,11	-0,68	-0,27	-0,82	0,11
verwitwet	31.12.2015	8,56	3,13	13,79	27,79	11,29	40,33
	31.12.2014	8,70	3,10	14,03	28,07	11,10	40,90
	Abweichung	-0,14	0,03	-0,24	-0,28	0,19	-0,58
geschieden	31.12.2015	8,12	8,12	8,87	8,85	8,94	8,78
	31.12.2014	8,10	8,12	8,81	8,56	8,61	8,52
	Abweichung	0,02	0,00	0,06	0,29	0,33	0,26

Tabelle 15: Privathaushalte nach Anzahl der Personen im Haushalt - 2012

Tabelle 15: Privathaushalte nach Anzahl der Personen im Haushalt auf Ebene der vier Stadtbezirke Stichtag: 31.12.2015								
Stadtbezirk	Haushalte							
	Haushalte insgesamt		davon mit ... Person(en)					
			1		2		3 oder mehr	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Bevölkerung Insgesamt								
Stadtbezirk Wanne	16.261	20,77	6.896	42,41	4.776	29,37	4.589	28,22
Stadtbezirk Eickel	16.454	21,02	7.367	44,77	5.052	30,70	4.035	24,52
Stadtbezirk Herne-Mitte	29.134	37,21	13.380	45,93	8.716	29,92	7.038	24,16
Stadtbezirk Sodingen	16.443	21,00	6.505	39,56	5.265	32,02	4.673	28,42
Gesamtstadt	78.292	100,00	34.148	43,62	23.809	30,41	20.335	25,97
60-Jährige oder Ältere								
Stadtbezirk Wanne	5.888	36,21	2.732	46,40	2.457	41,73	699	11,87
Stadtbezirk Eickel	6.462	39,27	2.986	46,21	2.795	43,25	681	10,54
Stadtbezirk Herne-Mitte	10.716	36,78	4.996	46,62	4.592	42,85	1.128	10,53
Stadtbezirk Sodingen	6.356	38,65	2.677	42,12	2.873	45,20	806	12,68
Gesamtstadt	29.422	37,58	13.391	45,51	12.717	43,22	3.314	11,26

Tabelle 16: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit Migrationshintergrund

Tabelle 16: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit Migrationshintergrund						
Stadtbezirk	Migranten insgesamt			Anteile in %		
	am 31.12.2015	am 31.12.2014	Abwei- chung	am 31.12.2015	am 31.12.2014	Abwei- chung
Wanne	14.139	13.347	792	27,62	27,70	-0,07
Eickel	9.356	8.940	416	18,28	18,55	-0,27
Herne-Mitte	18.658	17.334	1.324	36,45	35,97	0,48
Sodingen	9.033	8.567	466	17,65	17,78	-0,13
Gesamtstadt	51.186	48.188	2.998	100,00	100,00	0,00

Tabelle 17: Einwohner mit Migrationshintergrund nach Bezugsland - 31.12.2015

Tabelle 17: Einwohner mit Migrationshintergrund nach Bezugsland 31.12.2015							
Stadtbezirk	davon aus						
	Türkei	Polen	Marokko	Italien	Griechenland	(ehem.) Jugoslawien	sonstige Staaten
Wanne	5.833	2.148	560	326	210	755	4.307
Eickel	3.086	2.216	242	357	378	636	2.441
Herne-Mitte	5.362	3.974	797	626	545	1.336	6.018
Sodingen	3.821	1.785	299	263	251	388	2.226
Gesamtstadt	18.102	10.123	1.898	1.572	1.384	3.115	14.992

**Tabelle 18: Ältere Einwohner (60 Jahre und älter) mit Migrationshintergrund nach Bezugsland
- 31.12.2015**

Tabelle 18: Ältere Einwohner (60 Jahre und älter) mit Migrationshintergrund nach Bezugsland 31.12.2015							
Stadtbezirk	davon aus						
	Türkei	Polen	Marokko	Italien	Griechenland	(ehem.) Jugoslawien	sonstige Staaten
Wanne	822	537	62	82	36	83	426
Eickel	377	570	34	85	93	64	290
Herne-Mitte	604	970	89	116	111	132	674
Sodingen	523	379	29	42	45	40	274
Gesamtstadt	2.326	2.456	214	325	285	319	1.664

Tabelle 19: Geschlechtsverteilung der älteren Migranten nach Altersstufen

Tabelle 19: Geschlechtsverteilung der älteren Migranten nach Altersstufen									
Altersstufen	Männer			Frauen			Gesamt		
	31.12.2015	31.12.2014	Abweich.	31.12.2015	31.12.2014	Abweich.	31.12.2015	31.12.2014	Abweich.
60-64 Jahre	909	878	31	1.160	1.141	19	2.069	2.019	50
65-69 Jahre	806	791	15	953	923	30	1.759	1.714	45
70-74 Jahre	920	944	-24	775	723	52	1.695	1.667	28
75-79 Jahre	582	492	90	578	522	56	1.160	1.014	146
80-84 Jahre	232	232	0	320	299	21	552	531	21
85 Jahre u. älter	97	73	24	257	251	6	354	324	30
Gesamt	3.546	3.410	136	4.043	3.859	184	7.589	7.269	320

Tabelle 20: Bevölkerungsprognose - Gesamtbevölkerung

Tabelle 20: Bevölkerungsprognose 2015-2040 - Gesamtbevölkerung								
Altersgruppe	2015*	2018	2020	2025	2030	2035	2040	Veränderung 2015/2040
Gesamt	160.135	154.223	153.911	152.985	151.780	150.198	148.620	-11.515
davon männlich	78.550	78.550	75.595	75.880	75.881	75.563	75.147	-3.403
davon weiblich	81.585	81.585	78.316	77.105	75.899	74.635	73.473	-8.112
%-Anteil gesamt	100,00	96,31	96,11	95,54	94,78	93,79	92,81	-7,19

*= tatsächliche Zahlen Stand 31.12.2015

Tabelle 21: Bevölkerungsprognose - Zahl älterer Menschen (60 Jahre u. älter)

Tabelle 21: Bevölkerungsprognose 2015-2040 - Zahl älterer Menschen (60 Jahre und älter)								
	2015*	2018	2020	2025	2030	2035	2040	Veränderung 2015/2040
Absolut	45.044	44.662	45.305	47.955	50.525	50.960	50.413	
%-Anteil	28,13	28,96	29,44	31,35	33,29	33,93	33,92	5,79
davon Männer:								
Absolut	19.450	19.149	19.568	21.267	22.897	23.352	23.264	3.814
davon Frauen:								
Absolut	25.594	25.513	25.737	26.688	27.628	27.608	27.149	1.555
*= tatsächliche Zahlen der Stadt Herne Stand 31.12.2015								
	2015*	2018	2020	2025	2030	2035	2040	2015/2040
Gesamtbevölkerung	160.135	154.223	153.911	152.985	151.780	150.198	148.620	-7,19
60 Jahre u. älter	45.044	44.662	45.305	47.955	50.525	50.960	50.413	11,92

Tabelle 22: Bevölkerungsprognose - Zahl älterer Menschen (60 bis u. 75 Jahre - junge Ältere)

Tabelle 22: Bevölkerungsprognose 2015* (60 bis unter 75 Jahre - junge Ältere)								
	2015*	2018	2020	2025	2030	2035	2040	Veränderung 2015/2040
Absolut	26.674	26.592	27.344	30.325	32.106	30.972	27.924	
%-Anteil	16,66	17,24	17,77	19,82	21,15	20,62	18,79	2,13
davon Männer:								
Absolut	12.637	12.433	12.773	14.442	15.635	15.307	13.898	1.261
davon Frauen:								
Absolut	14.037	14.159	14.571	15.883	16.471	15.665	14.026	-11
* = tatsächliche Zahlen Stand 31.12.2015*								
	2015*	2018	2020	2025	2030	2035	2040	2015/2040
60 - 74 Jahre	26.674	26.592	27.344	30.325	32.106	30.972	27.924	4,69
davon Männer	12.637	12.433	12.773	14.442	15.635	15.307	13.898	9,98
davon Frauen	14.037	14.159	14.571	15.883	16.471	15.665	14.026	-0,08

Tabelle 23: Bevölkerungsprognose - Zahl älterer Menschen (75 Jahre u. älter - betagte Ältere)

Tabelle 23: Bevölkerungsprognose 2015* (75 Jahre und älter - betagte Ältere)								
	2015*	2018	2020	2025	2030	2035	2040	Veränderung 2015/2040
Absolut	16.719	16.468	16.285	15.931	16.298	17.914	20.376	
%-Anteil	10,44	10,68	10,58	10,41	10,74	11,93	13,71	3,27
davon Männer:								
Absolut	6.462	6.377	6.414	6.379	6.663	7.406	8.699	2.237
davon Frauen:								
Absolut	10.257	10.091	9.871	9.552	9.635	10.508	11.677	1.420
* = tatsächliche Zahlen Stand 31.12.2015*								
	2015*	2018	2020	2025	2030	2035	2040	2015/2040
75 Jahre u.ä.	16.719	16.468	16.285	15.931	16.298	17.914	20.376	21,87
davon Männer	6.462	6.377	6.414	6.379	6.663	7.406	8.699	34,62
davon Frauen	10.257	10.091	9.871	9.552	9.635	10.508	11.677	13,84

Tabelle 24: Bevölkerungsprognose - Zahl älterer Menschen (Veränderungen 2012 zu 2030)

Tabelle 24: Bevölkerungsprognose 2015-2040 - Zahl älterer Menschen - Veränderungen 2015 zu 2040 -			
Altersgruppe	%-Anteil gesamt	davon %-Anteil Männer	davon %-Anteil Frauen
60 Jahre und älter	11,92	19,61	6,08
60 Jahre bis unter 75 Jahre "Junge Ältere"	4,69	9,98	-0,08
75 Jahre und älter "Betagte Ältere"	21,87	34,62	13,84

Quellen des Datenmaterials:

- Tabellen 1 bis 19: Einwohnerstatistik der Stadt Herne - Auswertungen über die Statistik-Software "DUVA"
(Fachbereich Stadtentwicklung - Statistikstelle)
Datenbezug: Bevölkerung am Ort des Hauptwohnsitzes
Datenstand: 31. Dezember 2015
- Tabellen 19 bis 24: Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens 2014 bis 2040/2060 des Landesbetriebs IT.NRW ; Datenstand 10.03.2016
(2015 wurde ersetzt durch die tatsächlichen Zahlen 2015 des Fachbereiches Stadtentwicklung - Statistikstelle;
Datenstand 31.12.2015)